



Kennen Sie Görlitz?

Einladung zu kulturgeschichtlichen Spaziergängen durch das historische Görlitz

5. Mai bis 22. September 2010

jeweils Mittwoch 17:00 Uhr

21 kulturgeschichtliche Spaziergänge führen durch das historische Görlitz, das heute als städtebauliches Gesamtkunstwerk gilt. Bauwerke der Spätgotik bestimmen ebenso das Stadtbild wie barocke Bürgerhäuser und das Gründerzeitviertel.

Erste archäologische Funde zeugen von einer Besiedelung der Landeskrone, des Hausbergs der Görlitzer, vor etwa 3.000 Jahren. Erstmals erwähnt wird Görlitz im Jahr 1071.

1303 erhält es das Stadtrecht und erlebt in den folgenden Jahrhunderten eine wirtschaftliche und kulturelle Blüte. Die Zugehörigkeiten der Stadt zum Reich der Habsburger, zu Kursachsen und als Residenzstadt prägen die Stadt nicht nur architektonisch.

Die 90-minütigen Spaziergänge widmen sich verschiedenen Themen der Görlitzer Stadtgeschichte und führen an historisch bedeutsame Orte wie die Landeskrone und ins Rathaus. Sie folgen den Spuren der Stadtbefestigung und Klängen, die von Einheimischen und Touristen meist gar nicht wahrgenommen werden.

Astronomische Traditionen wie die der Sternwarte finden in diesem Jahr ebenso Beachtung wie die historische Tradition der Freimaurerloge. Neben Erkundungen auf der östlichen Seite der Neiße führt der Weg auch in Kirchen und auf Friedhöfe, wo die Gräber noch immer von erfolgreichen Görlitzer Unternehmern berichten.

Informationen zu Themen, Inhalten und Treffpunkte finden Sie in einem gesondert erscheinenden Faltblatt, auf www.goerlitz.de/ www.museum-goerlitz.de und in der Presse.

Die Führungen sind, bis auf wenige Ausnahmen, begrenzt auf maximal 30 Personen. Die Eintrittskarten sind am jeweiligen Treffpunkt etwa 15 Minuten vor Beginn erhältlich.

Veranstalter:

Görlitz



Veranstalter

Kulturhistorisches Museum Görlitz
Neißstraße 29
02826 Görlitz
Telefon: 03581-671355
www.museum-goerlitz.de

Kennen Sie Görlitz?

Kulturgeschichtliche Spaziergänge
durch das historische Görlitz

5. Mai bis 22. September 2010
Mittwoch 17.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit:

Eigenbetrieb Städtischer Friedhof
Evangelische Kulturstiftung Görlitz
Freunde der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur e.V.
Görlitzer Sternfreunde e.V. -
Förderverein Scultetus Sternwarte
Görlitz
Ratsarchiv der Stadt Görlitz
Untere Denkmalschutzbehörde
der Stadt Görlitz

Lesen Sie weiter auf Seite 9.

Veranstaltungen im Mai

5. Mai, - **Archäologischer Spaziergang auf die Landeskrone**

12. Mai, - **Von der Lateinschule zum Gymnasium und zur höheren Töchterschule. Ein Spaziergang durch 700 Jahre Schulgeschichte von Görlitz**

19. Mai, - **Das Görlitzer Rathaus. Städtische Macht und Verwaltung im Wandel der Zeit**

26. Mai, - **Auf den Spuren der Görlitzer Stadtbefestigung**

In diesem Amtsblatt:

- | | |
|---|----------|
| - Vorbereitung Barockhaus Neißstraße 30 für die Landesausstellung | Seite 3 |
| - Beschlüsse des Stadtrates vom 25.03.2010 | Seite 6 |
| - Einladung zur gemeinsamen Stadtratssitzung der Stadträte von Görlitz und Zgorzelec | Seite 7 |
| - Ausblick auf die Brunnensaison 2010 | Seite 11 |



Neues aus dem Rathaus

Trauer in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec

96 Menschen sind am 10. April beim Absturz der polnischen Tupolew-Maschine ums Leben gekommen. Zu den Opfern gehören neben dem polnischen Staatspräsidenten Lech Kaczynski und seiner Frau die stellvertretende Senatspräsidentin, der stellvertretende Kulturminister, der stellvertretende Außenminister, der stellvertretende Minister für Nationale Verteidigung, Sejm-Abgeordnete, der Präsident des Institutes für Nationales Gedenken, der ehemalige Staatspräsident aus der Vorwendzeit, der Präsident der polnischen Notenbank, der Leiter des Nationalen Sicherheitsbüros, ... weitere Spitzenpolitiker, ranghohe Militärs, Wirtschaftskräfte, Amts- und Würdenträger der Kirchen, Vertreter von Opfernverbänden und weiteren Organisationen - kurz gesagt: die „Elite der Nation“, wie der frühere Revolutionsführer und Mitbegründer der Solidarnosc-Bewegung Lech Walesa nach dem Unglück sagte. Die Präsidentenmaschine mit den prominenten Fluggästen stürzte bei ihrem Landeanflug auf Smolensk ab. Lech Kaczynski war mit seiner Führungsriege auf dem Weg nach Katyn, um dort anlässlich des 70. Jahrestages der Opfer zu gedenken. Aleksander Kwasniewski, Amtsvorgänger von Kaczynski, bezeichnete Katyn als „verfluchten Ort“, weil 1940 dort die Elite der Zweiten Republik von den Sowjets ermordet worden war und nun die Elite Polens an diesem schicksalhaften Ort ihr Leben verlor.

Zu den Toten zählt auch der aus der Woiwodschaft Niederschlesien stammende stellvertretende Parlamentspräsident Jerzy Szmajdzinski, er galt als tatkräftiger Unterstützer des Sports.

Der Görlitzer Oberbürgermeister Joachim Paulick erfuhr aus den Nachrichten im Radio von der Katastrophe: „Anfangs war noch vieles unklar, doch schnell verdichteten sich die Angaben, dass sich der polnische Staatspräsident unter den Opfern des Flugzeugabsturzes befindet. Ich war zutiefst geschockt und bestürzt.“ Nach einem ersten Statement gegenüber der Nachrichtenagentur dpa am Samstag veröffentlichte die Stadt am 11. April eine Presseinformation, in der der Oberbürgermeister im Namen der Großen Kreisstadt Görlitz allen Menschen in Polen, insbesondere den Familien und Angehörigen der Opfer, ihre aufrichtige Anteilnahme und ihr tief empfundenes Beileid übermittelte. Menschenleer blieben die Straßen an diesem Sonntag in der polnischen Partnerstadt Zgorzelec, wegen Staatstrauer blieben die sonst üblicherweise geöffneten Einkaufsmärkte geschlossen. Am 12. Mai hisste das Görlitzer Rathaus die polnische Fahne und zeigte Trauerbeflaggung. Am gleichen Tag sprach der Görlitzer OB seinem Zgorzelecer Bürgermeisterkollegen Rafal Gronicz, der zu diesem Zeitpunkt noch in Warschau weilte, in einem Beileidschreiben sein Mitgefühl aus. Einen Tag später trug sich OB Paulick im Zgorzelecer Rathaus ins Kondolenzbuch ein, anschließend nahm er an der Heiligen Messe in der St. Bonifatiuskirche teil. „Die Kirche war mit Menschen überfüllt, es war sehr emotional, viele haben geweint und so ihre Trauer gezeigt. Das hat mich sehr berührt.“, berichtete Paulick. Wie vielen Menschen fällt es auch ihm immer noch schwer, das gesamte Ausmaß dieses

Unglücks zu begreifen. „Mit einem Schlag ist das gesamte Land nahezu kopflos, eine Führungsebene komplett ausgelöscht. Auch über den Anlass des Besuchs und den Unglücksort darf man nicht nachdenken, das ist hat einen bitteren Beigeschmack. Wenn uns Deutschen so etwas widerfahren wäre, wären wir auch dankbar, die Anteilnahme unserer Nachbarn zu erfahren. Als Bewohner der Europastadt Görlitz/Zgorzelec stehen wir deshalb in besonderer Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen in Polen.“, mahnt Joachim Paulick.

Auch beim Besuch von Bernhard Brasack, dem deutschen Generalkonsul in Breslau, war die Tragödie Gesprächsthema. Brasack informierte den Görlitzer Oberbürgermeister über die Trauerarbeit in Polen. Egal, ob man Anhänger der Regierung war oder nicht, die Menschen fühlen mit den Hinterbliebenen und betrauern den bedeutenden Verlust für das Land. Eine besondere Rolle kommt dabei den Kirchen zu. Der Glaube helfe, den Schmerz zu bewältigen. Spontan sagte der Generalkonsul seine Teilnahme an der vom Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V. organisierten Gedenkveranstaltung am Nachmittag an der Altstadtbrücke zu. Rund 100 Menschen aus der Europastadt Görlitz/Zgorzelec waren dem Aufruf des Vereins dazu gefolgt.

Bei ihrer gemeinsamen Stadtratssitzung am 6. Mai werden auch die Görlitzer und Zgorzelecer Stadträte den polnischen Opfern des Flugzeugabsturzes mit einer Schweigeminute gedenken.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch, Redaktion: Silvia Gerlach
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz,
Tel. 03581 67-1234, Fax 407220,
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag+Druck Linus Wittlich KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/E.,
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 9000 Exemplare
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres
Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Ufer sucht neuen Namen

Von zehn insgesamt guten und beachtlichen Entwurfsideen, die Brache einer Tuchfabrik und die angrenzenden Uferbereiche zu gestalten, ist ein Entwurf als Sieger gekürt worden, zwei weitere belegten prämierte Ränge. Die Stadträte entscheiden, ob der Siegerentwurf die Grundlage der weiteren Planungen sein wird. 2011 und 2012 soll das immerhin rund 1,5 Hektar große Areal als Park, Ufer-Garten, Promenade... neu gestaltet entstehen. Das Ufer hat seine knapp hundertjährige Vergangenheit als Tuchfabrik schon fast vergessen gemacht. Und doch hört es noch auf den Namen eines Einkaufsmarktes, dessen flüchtige Funktion nur wenige Jahre währte: „Massa“-Gelände.

Die Stadt sucht nun neben dem Design der Anlage auch nach einem neuen, zukunftsfähigen Namen. Wer eine gute Idee dazu hat, sende diese bitte bis Mitte Mai an das Stadtplanungsamt, Hugo-Keller-Str.14 oder per Email an: f.dressler@goerlitz.de.

Namensvorschläge für das neue Ufer können aber auch direkt in der Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten im Ladenlokal Postplatz 19 / Ecke Theaterpassage hinterlassen werden. Die Ausstellung ist bis zum 8. Mai 2010 jeden Tag (auch am Wochenende) von 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Ein Besucherbuch nimmt auch Kritiken und Hinweise entgegen.

Nach Kaisertrutz wird nun auch Barockhaus Neißstraße 30 für Landesausstellung vorbereitet

Ein dreiviertel Jahr nach Baubeginn im für die 3. Sächsische Landesausstellung wichtigsten Ausstellungsgebäude, dem Kaisertrutz, haben nun auch die Bauarbeiten im Barockhaus Neißstraße 30 begonnen. Bis zum Februar/März nächsten Jahres soll hier der erste Bauabschnitt fertig gestellt werden. Das Bauvolumen beträgt ca. 3,5 bis 4 Millionen Euro. Der erste Bauabschnitt beinhaltet die Nutzbarmachung der Ausstellungsräume im ersten und zweiten Obergeschoss einschließlich des historischen Bibliothekssaales, das Herrichten der für den sicheren Besucherverkehr notwendigen Erschließungs- und Sanitäreinrichtungen (Eingangsbereich/Kasse, Sanitärbereiche im Erdgeschoss, die brandschutz- und sicherungstechnische Ertüchtigung der bestehenden Treppenhäuser, den Neubau des notwendigen zweiten Fluchtweges, den Einbau eines Aufzuges zur behindertengerechten Erschließung) und die Errichtung/Neuinstallation der haustechnischen Anlagen. Dann kann das Haus für die 3. Sächsische Landesausstellung 2011 genutzt werden. „ich bin froh, dass uns der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) unterstützt und wie beim Kaisertrutz auch hier im Auftrag der Stadt Görlitz die Bauherrenfunktion übernommen hat. Die Terminkette für dieses Vorhaben ist denkbar knapp. Doch ich hoffe, dass alles planmäßig verläuft.“, sagte Oberbürgermeister Joachim Paulick am 12. April bei einem Pressegespräch zum Baubeginn im Barockhaus Neißstraße 30.

Die Fördermittelzusage erhielt die Stadt im September letzten Jahres. Die Fördermittel stehen aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ zur Verfügung.

Die Genehmigungsplanung wurde im September 2009 erarbeitet und Anfang Oktober bei den zuständigen Behörden eingereicht. Die Zustimmungen liegen vor.

Bereits im Oktober wurden vorbereitende Maßnahmen wie die Aufnahme der historischen Dielen nach Kennzeichnung und Zwischenlagerung im Objekt zur Feststellung des Deckenzustandes und Festlegung von notwendigen Kabeltrassen, Höhen usw. restauratorische Untersuchungen und Dokumentation der Ergebnisse dieser Untersuchungen als Grundlage für die Restaurierungskonzeption (Wandfassungen, Stuckdecken) beauftragt.

Die Ausführungsplanung mit ihren umfangreichen Detailabstimmungen aller Gewerke beginnt, Sicherheitskonzepte müssen abgestimmt, Brandschutzanforderungen planerisch umgesetzt, Farbkonzepte erarbeitet werden u. v. a. m.

Als weitere vorgezogene Leistungen wurden die Demontearbeiten Haustechnik ausgeschrieben und vergeben, diese Arbei-

ten laufen noch bis Ende April. Notwendige Reparaturleistungen im Dachbereich sind ebenfalls bereits beauftragt und begannen nach erfolgter Gerüststellung in der zweiten Aprilwoche.

Das Los Rohbau mit den Schwerpunkten Aufnahmen Belag Innenhof, Gewölbeabdichtungsarbeiten, Abbruch- und Maurerarbeiten für den neuen Aufzug, Errichtung zweites Treppenhaus, notwendige Sicherungsarbeiten, Vernadelungen usw. im Decken- und Gewölbebereichen, Maurer- und Putzarbeiten wurde am 8. April 2010 dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Görlitz zur Vergabeentscheidung vorgelegt und bestätigt, somit kann nach Einhalten notwendiger Fristen Ende April mit den Rohbauleistungen gestartet werden.

Den Zuschlag mit einem Bruttoangebotspreis von 360.215,08 Euro erhielt die Fa. NYLA Baugesellschaft mbH aus Niesky, die bereits beim Kaisertrutz tätig ist.

Die betriebstechnischen Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär, Stark- und Schwachstrom befinden sich in der Ausschreibungsrunde. Die erste und zweite Etage werden für die Ausstellung genutzt, im Dachgeschoss werden in Spezialräumen Datentechnik etc. untergebracht. Die Nutzung des Kellers bleibt auf wenige Räume beschränkt, in denen technische Einrichtungen untergebracht werden sollen. Die erste Etage soll dem Leinwand- und Damasthandel gewidmet werden. Das passt haargenau zum Inhalt der Landesausstellung „via regia“. In der zweiten Etage wird der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften Platz eingeräumt. Hier sollen deren materielle Hinterlassenschaften, die neben der Milichschen Sammlung (Bücher) auch Grafiken, Handzeichnungen, Porträts der Gründer, Gemälde, die Mineraliensammlung sowie Sammlungs- und Archivgut umfasst, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Im sich anschließenden zweiten Bauabschnitt soll im Barockhaus Neißstraße 30 der Veranstaltungsraum mit angeschlossenen Vorbereitungs- und Lagerraum entstehen, Rollregalanlagen für die Bibliothek eingebaut und ein Raum für die Museumspädagogik geschaffen werden.

Das Haus Handwerk 1 wird bis auf zwei Querwände vollständig entkernt. Für die spätere Nutzung als Depot wird eine Konstruktion aus Stahlbetonstützen und -decken die Lasten aus den Regalanlagen aufnehmen. Für den Lastentransport wird ein Aufzug eingebaut.

Der (bisher als Notdach ausgebildete) Dachstuhl wird neu mit wärmegeprägten Dachflächen errichtet und bietet somit zusätzlichen Raum für Depotflächen.

Im Haus Handwerk 2 bleibt bei umfassender Innensanierung die historische innere Struktur weitgehend erhalten.

Beauftragte Planungsbüros

Für die Gebäudeplanung und die Belange des Denkmalschutzes zeichnet das Architekturbüro Milde + Möser aus Pirna verantwortlich, mit der Tragwerksplanung ist das Ingenieurbüro Eichler aus Görlitz beauftragt. Die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation plant und realisiert das Büro Bernardi Ingenieure aus Görlitz, den Bereich Elektro/Daten/Sicherheit das Büro Teamplan aus Dresden.

Sonderfachbereiche, wie z. B. für den Bereich Bauklimatik und Schallschutz, werden durch das Büro Architekt und Bauklimatik Dr. Cora Pischke aus Dresden begleitet.

Kosten 1. und 2. Bauabschnitt

Die Gesamtkosten betragen ca. 8,57 Millionen Euro. 2,2 Millionen Eigenmittel werden dazu benötigt, die die Stadt aus dem Neißefonds sowie der Anschubfinanzierung zur Kreisgebietsreform finanziert.



Ungewohnter Anblick, die leeren Bücherregale der OLB, v.l.n.r.: Oberbürgermeister Joachim Paulick, Norbert Seibt vom SIB Bautzen und Architekt Jörg Möser

Schüler legten Grundstein für neue Zweifeldsporthalle in Königshufen

Nach dem Abriss der alten Sporthalle und Schaffung der Baufreiheit im Herbst 2009 führten Grundschüler gemeinsam mit dem Oberbürgermeister im Dezember letzten Jahres den ersten Spatenstich für die neue Sporthalle am Windmühlenweg in Königshufen aus.

Nach der langen schnee- und kältereichen Winterperiode konnten die Arbeiten Anfang März wieder aufgenommen werden. Der 13. April markierte mit der Grundsteinlegung für die neue Zweifeldsporthalle einen weiteren wichtigen Bauabschnitt. Für die Schüler war das ein besonderes Ereignis, denn sie durften selbst mit Hand anlegen und haben gemeinsam mit dem Oberbürgermeister die Hülse verbaut. „Ich freue mich über den erreichten Baufortschritt und hoffe weiter auf einen planmäßigen Verlauf“, sagte OB Joachim Paulick. In die Hülse wurden der Baubeschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Görlitz vom 16. Juli 2009, die Urkunde zur Grundsteinlegung mit den Unterschriften von OB Joachim Paulick sowie den beiden Schulleiterin Konstanze Marschler und Steffen Hanke, eine Liste der am Bau beteiligten Unternehmen, ein kompletter Satz Euro-Münzen, das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz Nr. 7/19. Jahrgang vom 13. April 2010 sowie die Chroniken der Förderschulzentrums und der Grundschule Königshufen eingebracht.

Für den Neubau der Sporthalle sind bisher vier Firmen vertraglich gebunden bzw. wurden beauftragt. Dies betrifft den Rohbau, die Zimmerer-, die Dachdecker- und die Dach-

klemptnerarbeiten sowie die Errichtung der Glas-Aluminium-Fassaden.

Die Bauarbeiten liegen im Plan. Derzeit erfolgt die Ausschreibung der Leistungen weiterer Gewerke, wie Haustechnik mit Heizung, Lüftung und Sanitär sowie Elektro. Des Weiteren befinden sich die Gewerke Fassadenbekleidung, Innenputz, Trockenbau, Prallwand und Akustik in der Ausschreibung. Weitere Leistungen des Innenausbaus werden derzeit vom Architektur- und Ingenieurbüro Noack zur Ausschreibung vorbereitet. Die Grundsteinlegung erfolgte im Bereich des späteren Haupteingangs. Die Fundamentarbeiten sind abgeschlossen, die Stahl-

stützen für das Dachtragwerk wurden errichtet. Zurzeit wird die Ausfachung mit Stahlbeton und Mauerwerk realisiert. Die Entwässerungsleitungen werden verlegt und voraussichtlich Anfang Mai wird mit den Bindermontagen begonnen.

Für Ende Mai ist das Richtfest avisiert, die Fertigstellung ist bis Ende dieses Jahres geplant.

Die Baukosten für das Bauvorhaben Abriss und Neubau Zweifeldsporthalle Görlitz-Königshufen belaufen sich auf insgesamt 2,8 Millionen Euro, davon erhält die Stadt eine Förderung in Höhe von 2,1 Millionen aus dem Konjunkturpaket II.



Citymanagement kann starten

„Eigentlich werden Zuwendungsbescheide per Post geschickt, aber in diesem Fall ist eine persönliche Übergabe angemessen.“, mit diesen Worten überreichte Baubürgermeister Dr. Michael Wieler den Zuwendungsbescheid für das Citymanagement an Jürgen Heid, den Vorsitzenden des Aktionsring Görlitz e. V. für Handel, Banken, Gastronomie.

Den ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern des Vereins fehlt neben ihrer eigentlichen unternehmerischen Tätigkeit die Zeit, Händler und Dienstleister intensiv zu betreuen, am nachhaltigen Ausbau der Vereinsstruktur und konzeptionellen Planungen zu arbeiten. Der Wunsch, dafür eine separate Einrichtung zu schaffen und personell auszustatten, scheiterte bislang an den finanziellen Möglichkeiten. So kam die Ausschreibung des EU-Förderverfahrens GörlitzStadtzentrum/Neißeufer gerade zur richtigen Zeit.

Anliegen dieses Programms ist es, neben Investitionen auch nicht investive Maßnahmen zur Belebung und nachhaltigen Entwicklung des Fördergebietes zu unterstützen. Alle Entscheidungsträger sahen im Projektvorschlag „Citymanagement“ eine wichtige Maßnahme zur Stärkung des Stadtzentrums. Nachdem das Projekt auch

vom Fördermittelgeber Zuspruch erhielt, konnte die Zuwendung am 14. April 2010 an den Maßnahmeträger, den Aktionsring, ausgereicht werden. Mit insgesamt 180.000 Euro soll bis Ende 2012 eine Geschäftsstelle unterhalten werden. Von dort aus lenkt der Citymager zukünftig die Entwicklung des Handels und der Dienstleistungen in unserer Innenstadt. 75 Prozent der Gesamtsumme werden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und 25 Prozent von der Stadt Görlitz getragen.

Der Verein hat die Stelle öffentlich ausgeschrieben. Katrin Hecht konnte sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen. Die Dresdnerin ist mit dem Tätigkeitsfeld bereits betraut. Unterstützung erhält die neue Citymanagerin vom Sachgebiet Stadterneuerung der Stadtverwaltung Görlitz und der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH. Bis zu Ihrem Start am 17. Mai werden die Räumlichkeiten in der Straßburgpassage vorbereitet, damit ideale Bedingungen für die neu zu bewältigende Aufgabe vorliegen.





Bis Juni Abbruchmaßnahmen im ehemaligen Waggonbau Werk I

Seit 12. April werden im ehemaligen Waggonbaugelände Werk I die Abbruchmaßnahmen durchgeführt. Für den Abbruch der Hallenbauten wurde die Firma Sortier- und Baustoffrecycling Görlitz GmbH beauftragt. Den Auftrag für die Sicherung der Grundstücksmauer erhielt die Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH.

Abgebrochen werden Hallenbauten der ehemaligen Waggonbauproduktion. Ebenso müssen kleinere Werkstattgebäude, ein Trafostationsgebäude sowie ein ehemaliges Bürogebäude dem Abrissbagger weichen. Der Abtrag von Gebäuden und Freiflächen soll auf ein einheitliches Höhenniveau von 50 Zentimeter unter mittlerer Geländehöhe erfolgen. Tiefer liegende Bauwerksteile, wie zum Beispiel Gründungselemente oder Kellerreste, verbleiben im Baugrund. Vorhandene Hohlräume werden verfüllt.

Der anfallende Bauschutt wird auf der Baustelle recycelt, d. h., sortiert, gebrochen und

gesiebt. Das Recyclingmaterial wird als Bodenaustausch- und Tragschicht für die spätere Herstellung der Parkplatzfläche wieder verwendet.

Die entlang der Christoph-Lüders-Straße verlaufende Mauer bzw. Außenwand der gegenwärtig vorhandenen Werkstattgebäude soll erhalten bleiben. Die außen in Klinkermauerwerk ausgeführte Wand soll als freistehende Mauer eine räumliche Trennung zwischen Straßen- und späterem Parkplatzbereich schaffen und gleichzeitig als Lärmschutz fungieren.

Die Abbruchmaßnahmen sollen im Juni abgeschlossen sein. Im unmittelbaren Anschluss daran beginnen die derzeit in der Ausschreibung befindlichen Parkplatzbauarbeiten.

Während der Abbruchmaßnahme ist mit Lärm- und Staubbelastung zu rechnen. Die Baufirma ist angehalten, diese so gering wie möglich zu halten. Die Stadt bittet um Anwohner und Betroffene um Verständnis.

Neue Erreichbarkeit des Behindertenbeauftragten

Ab sofort können Sie den Behindertenbeauftragten der Stadt Görlitz, Philipp von Haymerle, unter der folgenden Telefonnummer erreichen: 03581 448354 Die Sprechzeiten bleiben bestehen: jeden Donnerstag in den ungeraden Wochen mit Voranmeldung von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Zimmer 171/Jägerkaserne. Andere Termine nach Absprache möglich.
E-Mail: behindertenbeauftragter@goerlitz.de
Mobil: 0179 7661029

Postanschrift:
Stadtverwaltung Görlitz
Behindertenbeauftragter
Philipp von Haymerle
Untermarkt 6-8
02826 Görlitz



Einstellung Dienstbetrieb in der Stadtverwaltung

Am 14. Mai 2010 ist in der Stadtverwaltung der Dienstbetrieb eingestellt.
Hinweise: Das Standesamt ist zur Durchführung der Eheschließungen geöffnet. Die Einwohnermeldebehörde bleibt an diesem Tag auch geschlossen.

Kulturverwaltung im Rathaus erreichbar

Frau Dudek ist ab sofort im Rathaus (2. Etage, Zimmer 213) anzutreffen.

Hausanschrift
Stadtverwaltung Görlitz/Kulturverwaltung
Frau Dudek
Untermarkt 6 - 8
02826 Görlitz
Tel.: 03581 671402
E-Mail: b.dudek@goerlitz.de

2684 17 17-10

www.wittich.de

R
RODENSTOCK

Sonnenbrillen in Ihrer Sehstärke

TOM TAILOR ESPRIT UVEX
MARC O'POLO SWISS EYE

Augen OPTIK Thomas WÜNSCHE

Thomas Wünsche

Augenoptikermeister

www.optik-wuensche.de · Jakobstraße 4a
Görlitz · Tel. 40 30 11

Unser Team berät Sie gern:



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 25.03.2010

Beschluss Nr. STR/0157/09-14

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Maßnahmeplanes zur Anschubfinanzierung gemäß § 26 SächsKrGebNG durch Umsetzung finanzieller Mittel in Höhe von 416.000 EUR der Maßnahme 5 „Sanierung Stadion der Freundschaft“ zur Maßnahme 16 „Schulen“, Mittelschule 5.
2. Der Stadtrat beschließt die Mittelumsetzungen für 2009 in Höhe von 416.000 EUR aus der Haushaltstelle 5621.9500.3 in die Haushaltstelle 2255.9400.8.

Beschluss Nr. STR/0158/09-14

1. Auf der Grundlage der Stadtratsbeschlüsse mit den Nummern 786-04 vom 22.04.2004 und 492-07 vom 25.01.2007 schließen die Stadt Görlitz und der SV Koweg Görlitz e. V. zu einem Gebäude teil in der neu errichteten Sporthalle Rauschwalde einen Mietvertrag ab.
2. Der Mietvertrag wird mit einer Laufzeit von 22 Jahren und 1 Monat rückwirkend vom 02.01.2008 bis 31.01.2030 abgeschlossen.
3. Der Mietzins beträgt 800,00 EURO/Monat zuzüglich der zu zahlenden Betriebskosten.
4. Mit Einsetzen der Rechtskraft des Mietvertrages endet zum betreffenden Monatsletzten die am 15.05.2008 abgeschlossene und zwischenzeitlich geltende Zahlungsvereinbarung.

Beschluss Nr. STR/0153/09-14

Die Gültigkeit des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Görlitz wird in der vorliegenden Fassung bis zum 31.12.2010 verlängert.

Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes ist in der Sitzung des Stadtrates im November 2010 vorzulegen. Sollten die gesetzlichen Regelungen bis dahin nicht vorliegen, so ist eine erneute Verlängerung bis maximal 31.12.2011 als Beschlussvorlage einzureichen.

Beschluss Nr. STR/0165/09-14

Herr Klaus Nickel wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von fünf Jahren als Friedensrichter der Schiedsstelle 3 der Stadt Görlitz gewählt.

Beschluss Nr. STR/0151/09-14

1. Der Stadtrat beschließt auf der Basis des Grundsatzbeschlusses Nr. 213-05 vom 25.05.2005 zur Entwicklung und Erschließung ausgewählter Bereiche am Berzdorfer See und der Finanzierungs- und Überebnahmevereinbarung vom 14. Januar 2010, die Realisierung (Baubeschluss) der § 4 Maßnahmen „Slipanlage mit Rampe, Hauptstege, inkl. Bootsanlegestelle für das Fahrgastschiff, im Hafen am Berzdorfer See“ durch die LMBV.
2. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der beantragten Haushaltsreste.

Beschluss Nr. STR/0155/09-14

1. Der Stadtrat beschließt auf der Basis des Grundsatzbeschlusses Nr. 213-05 vom 25.05.2005 zur Entwicklung und Erschließung ausgewählter Bereiche am Berzdorfer See und der Finanzierungs- und Überebnahmevereinbarung vom 11.12.2009 die Realisierung (Baubeschluss) der § 4 Maßnahme „Äußere Erschließung des Wassersportzentrums am Berzdorfer See“ durch die LMBV.
2. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Beantragung der Haushaltsreste.
3. Der Stadtrat beschließt die Herstellung der Zufahrtsstraße zum Wassersportzentrum vom Kreisverkehr an der S 128 (Bau km 0+0,00) bis in den Bereich des Boosthafens (Bau km 0+629) und des gesamten Bereiches des Bootshafens mit öffentlicher Beleuchtung durchzuführen und die Folgekosten in Höhe von 3.600 EUR in den Verwaltungshaushalt HHst. 6700.6770 zusätzlich einzustellen.

Beschluss Nr. STR/0154/09-14

1. Der Stadtrat beschließt nach Prüfung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit die Abwägungsergebnisse zum Bebauungsplan Nr. 38 „Klingewalde - Ost“. Das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Stadtrat beschließt gemäß § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 38 „Klingewalde - Ost“ für die den Geltungsbereich betreffenden Grundstücke der Gemarkung Görlitz, Flur 25, Flurstücke 51, 52, 53/1 und 54/4, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B).
3. Die Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB wird gebilligt.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan Nr. 38 die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss Nr. STR/0174/09-14

Der Stadtrat beschließt, gegen den Festsetzungsbescheid vom 01.03.2010, eingegangen am 03.03.2010 der Landesdirektion Dresden zum FAG für das Ausgleichsjahr 2010, vorerst nur Frist während Widerspruch zu erheben. Anträge und Begründung im Widerspruchsverfahren werden vom Ergebnis der Gespräche mit dem Landkreis abhängig gemacht, die gemäß Nr. 1 und 3 des Stadtratsbeschlusses Nr. STR/0146-a/09-14 unverzüglich aufzunehmen sind.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Görlitz bietet für das Ausbildungsjahr 2010 einen Ausbildungsplatz für

Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau

an.

- Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre
- Voraussetzung ist mindestens der Realschulabschluss

Vom Bewerber wird Interesse an Pflanzen und Vorgängen in der Natur erwartet.

Neigung zu praktisch-zupackender Tätigkeit sollte vorhanden sein.

Bei Interesse richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf und den Kopien der letzten beiden Zeugnisse sowie Praktikumseinschätzungen und Referenzen bis zum **10.05.2010** an

Stadtverwaltung Görlitz
Hauptverwaltung - Frau Zucker
Postfach 30 01 31
02806 Görlitz

Von jugendlichen Bewerbern im Sinne des Jugendarbeitsschutzgesetzes erwarten wir die Ärztliche Bescheinigung für den Arbeitgeber.

Telefonische Nachfragen sind unter 03581 671506 bei Frau Zucker möglich.



Stadtrat der Stadt Görlitz

Einladung

zur gemeinsamen öffentlichen Sitzung der Stadträte von Görlitz und Zgorzelec
am Donnerstag, dem 06. Mai 2010, um 17:30 Uhr im Großen Sitzungssaal, Rathaus Görlitz, Untermarkt 6 - 8
 Tagesordnung der Stadtratssitzung:

1. Eröffnung der Stadtratssitzung durch den Oberbürgermeister der Stadt Görlitz Joachim Paulick und den Bürgermeister der Stadt Zgorzelec Rafał Gronicz
2. Vorstellung des Projektes 3. Sächsische Landesausstellung „via regia - 800 Jahre Bewegung und Begegnung“ - durch Bettina Probst, Staatliche Kunstsammlungen Dresden
3. Sachstand zur gemeinsamen Stadtentwicklungsstrategie
 - Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe „Weiterentwicklung der Kulturstadt“ - Piotr Arcimowicz, Muzeum Łużyckie
 - Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe „Wirtschaftsentwicklung“ - Lutz Thielemann, Europastadt Görlitz/Zgorzelec GmbH
4. Ehrung „Für Verdienste um die Europastadt Görlitz/Zgorzelec“
 Laudatoren: Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Görlitz, Joachim Paulick
 Bürgermeister der Stadt Zgorzelec, Rafał Gronicz
5. Grußworte

Während der Sitzung musiziert das deutsch-polnische Jugendsinfonieorchester.

Joachim Paulick

Oberbürgermeister der Stadt Görlitz

Artur Bieliński

Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Zgorzelec



Bekanntmachungen der Kämmerei/SG Steuern

Für nachfolgende Gebührenpflichtige liegt ein Abgabenbescheid für Straßenreinigungsgebühren zur Abholung in der Kämmerei/SG Steuern, Untermarkt 17/18, **Zimmer 4** in 02826 Görlitz bereit:

Bescheid-Datum	Gebührenpflichtige	letzte bekannte Anschrift
29.01.2010	SIRIUS Gesellschaft für Immobilien-Management mbH	Krölstraße 33, 02826 Görlitz

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Firma um eine Gebührenschuldnerin handelt.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte nach § 3 Abs. 1 Pkt. 3 b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. § 122 Abs. 4 Abgabenordnung (AO) und der Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz in der zurzeit gültigen Fassung durch Anschlag an den Verkündungstafeln der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Steuerpflichtige liegt ein Abgabenbescheid für Grundsteuern zur Abholung in der Kämmerei/SG Steuern, Untermarkt 17/18, **Zimmer 5/6** in 02826 Görlitz bereit:

Bescheid-Datum	Steuerpflichtige	letzte bekannte Anschrift
29.01.2010	Giancarlo Bucci	August-Bebel-Straße 6 02827 Görlitz
29.01.2010	SIRIUS Gesellschaft für Immobilien-Management mbH	Krölstraße 33, 02826 Görlitz
29.01.2010	Reinhard Rother	Johannes-Wüsten-Straße 16 02826 Görlitz
29.01.2010	SINTEC Gesellschaft für Reststoffbehandlung und Rohstoffrückgewinnung mbH	An der B 99 200 02827 Görlitz

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Steuerschuldner handelt.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte nach § 3 Abs. 1 Pkt. 3 b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. § 122 Abs. 4 Abgabenordnung (AO) und der Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz in der zurzeit gültigen Fassung durch Anschlag an den Verkündungstafeln der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Steuerpflichtige liegt ein Steuerbescheid für Gewerbesteuern zur Abholung in der Kämmerei/SG Steuern, Untermarkt 17/18, **Zimmer 7** in 02826 Görlitz bereit:

Bescheid-Datum	Steuerpflichtige	letzte bekannte Anschrift
29.01.2010	USLUGI ELMINOWSKI GbR	Jakobstraße 34, 02826 Görlitz
01.02.2010	Produktion & Logistik Schall GmbH	Robert-Koch-Straße 61, 52477 Alsdorf
02.02.2010	Lichosyt + Partner GbR	Jakobstraße 34, 02826 Görlitz
02.02.2010	„MK Professional“ GbR	Schillerstraße 5, 02826 Görlitz

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Steuerschuldner handelt.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte nach § 3 Abs. 1 Pkt. 3 b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. § 122 Abs. 4 Abgabenordnung (AO) und der Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz in der zurzeit gültigen Fassung durch Anschlag an den Verkündungstafeln der Stadt Görlitz.



Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

22. Ausgabe des „Görlitzer Magazins - Geschichte und Gegenwart der Stadt Görlitz und ihrer Umgebung“ erschienen

Seit einigen Tagen gibt es das von den Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur Görlitz herausgegebene und vom Verlag Gunter Oettel Görlitz-Zittau gestaltete neue Görlitzer Magazin im Buchhandel (ISBN 978-3-938583-49-4, Preis 9,90 EUR).

Auch das 22. Heft enthält wieder interessante Beiträge zur Görlitzer Stadtgeschichte und zu den Schätzen in den Städtischen Museen und Bibliotheken. Schon auf dem farbigen Umschlag des Heftes leuchtet das intensive Blau einer Schale des Görlitzer Keramikmeisters und Malers Walter Rhau (1885-1959). Dem Leben und Werk Walter Rhau's ist auch der erste Beitrag im neuen Görlitzer Magazin gewidmet. Die Historikerin Ines Anders und der Kunsthistoriker Kai Wenzel beschreiben anschaulich die unterschiedlichen Facetten seines Wirkens. Vor allem seine weniger bekannten wandmalerischen Arbeiten in verschiedenen Kirchen finden in Text und Bild einen würdigen Platz.

Die Archäologin Sonja von Richthofen berichtet im zweiten Beitrag über die Grabungsfunde auf dem Schulhof des Gymnasiums am Klosterplatz im Jahr 2008. Auf dem Gelände befand sich in früherer Zeit ein Franziskanerkloster und es wurden zahlreiche Bestattungen durchgeführt. Aus den 24 freigelegten Gräbern wurden aufschlussreiche Funde geborgen und der Autorin gelingt es, durch entsprechende Verweise auf die Stadtgeschichte und eine gelungene Bild- und Skizzenauswahl ein Stück aus der reichen Görlitzer Geschichte lebendig werden zu lassen.

Einem äußerst spannenden Thema nimmt sich Frau Dr. Klara Kaczmarek-Löw in ihrem Beitrag an. Die Kunsthistorikerin geht der Frage nach: Was war Wendel Roskopf - Steinmetz, Werkmeister, Baumeister oder Architekt? Wendel Roskopf, dessen Name untrennbar mit der Görlitzer Bau- und Stadtgeschichte verbunden ist, sein Leben und Wirken werden anhand von umfangreichem Quellenmaterial kritisch betrachtet und analysiert und am Ende findet sich auch eine mögliche Antwort auf die anfangs gestellte Frage.

Einem besonderen Stück aus der Sammlung des Kulturhistorischen Museum Görlitz widmet sich der Aufsatz der Kunsthistorikerin Imke Wulf. Es handelt sich um den Epitaphaltar des Abraham von Nostitz von

1572. Die Autorin vermag mit der Beschreibung und Einordnung dieses lutherischen Bekenntnisgemäldes, einen informativen Streifzug durch die Kulturgeschichte und gleichzeitig einen kurzen Einblick in die reformatorische Abendmahlspraxis jener Zeit zu geben.

Der ehemalige Görlitzer Ratsarchivar Peter Wenzel beschäftigt sich in seinem Beitrag mit der Wirtschafts- und Sozialgeschichte von Görlitz im 15. und 16. Jahrhundert am Beispiel der Hotherstraße. Die vom Autor ausgewerteten Stadt- und Steuerbücher ermöglichen ihm aufschlussreiche Schlussfolgerungen zur Entwicklung des dort ansässigen Tuchmacher- und Färberhandwerks.

Einen sensationellen Fund machte Dr. Jana Hubková im Rahmen ihrer Forschungsarbeit in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften. Sie entdeckte hier die älteste gedruckte Version der Prophezeiungen des Christoph Kotter aus Sprottau/Szprotawa von 1623. In ihrem Aufsatz erläutert die tschechische Historikerin die Bedeutung dieser Prophezeiungen im evangelischen Denken des 17. Jahrhunderts und geht auf die Verbindung zu Comenius ein.

Einen Überblick über 230 Jahre archäologische Forschung in der Oberlausitz gibt Dr. Jasper von Richthofen. Als Archäologe und Leiter des Kulturhistorischen Museums kann er in seinem Beitrag auf einen reichen Schatz an archäologischen Sammlungen zurückgreifen und ihn mit hervorragenden Beispielen illustrieren.

Die weiteren Beiträge beschäftigen sich mit verschiedenen Sammlungen und Kostbarkeiten des Museums und der Bibliothek, die endlich einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden können. Eine solche Kostbarkeit stellen die mittelalterlichen Handschriftenfragmente in der Oberlausitzischen Bibliothek dar. Dr. Anette Löffler präsentiert die ersten Ergebnisse ihrer Forschungen, darunter die Datierung der ältesten Handschrift im gesamten Bestand der Bibliothek - ein Traktat aus dem 10. Jahrhundert.

Schon seit Langem überfällig war die Neuordnung, Sicherung und Inventarisierung der Fotosammlung des Kulturhistorischen Museums. Von Juni bis Oktober 2008 übernahm der Fotohistoriker Wolfgang Hesse im Rahmen eines Projektes diese diffizile

Aufgabe. Interessante Details und Entdeckungen hat er dabei ans Licht gebracht und nun veröffentlicht.

Eine ebenso interessante wie kostbare Neuerwerbung des Museums stellt Kai Wenzel in seinem Beitrag vor. Es handelt sich um zwei Kupferplatten, Briefe und andere Dokumente des Kupferstechers, Malers und Schriftstellers Johannes Wüsten (1896-1943). Der Autor nimmt diese Vorstellung zum Anlass, ausführlicher auf das Wirken und die Ausstrahlung von Johannes Wüsten als Kupferstecher einzugehen und die Bedeutung des Künstlers für den Kupferstich im 20. Jahrhundert aufzuzeigen.

Der Öffentlichkeit schon weitaus bekannter sind die Exponate im Physikalischen Kabinett. Dipl.-Ing. Constanze Herrmann forscht und arbeitet an dieser außerordentlich bedeutenden Sammlung und nutzt ihren Beitrag, um die Elektrifiziermaschinen einmal genauer zu betrachten und dem Leser zu erläutern.

Den Abschluss des Görlitzer Magazins bilden wie immer die Mitteilungen zu den Neuerwerbungen und zur Museumspädagogik des Kulturhistorischen Museums und der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften. 2009 konnten wieder besondere Exponate für die Museums-, Kunst- und Büchersammlungen erworben werden. Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit Ihren Schenkungen, Spenden und ihrer tatkräftigen Unterstützung diesen Zuwachs an Museumsgut und an Veranstaltungen möglich machten.





Kennen Sie Görlitz?

Kulturgeschichtliche Spaziergänge durch das historische Görlitz

5. Mai, 17:00 Uhr

Archäologischer Spaziergang auf die Landeskrone

Dr. Jasper von Richthofen

Treff: Endhaltestelle der Straßenbahn in Biesnitz

Kosten: 4,- Euro/2,50 Euro ermäßigt

Die Landeskrone ist für die Görlitzer und ihre Gäste im Sommer ein beliebtes Ausflugsziel. Aber nur wenige der zahlreichen Besucher wissen, dass unser weithin sichtbarer Hausberg auf eine lange, sehr wechselhafte, aber vor allem kriegerische Geschichte zurück blickt.

Archäologische Funde zeigen, dass bereits vor 3000 Jahren während der Bronze- und Eisenzeit auf dem Gipfel eine Burg gestanden hat. Noch heute sichtbare Reste von Wallanlagen des 9. bis 12. Jahrhunderts auf dem Gipfelplateau und am Südhang des Berges geben seine militärische Funktion in slawischer Zeit zu erkennen. Seit der Mitte des 13. Jahrhunderts befand sich auf der Landeskrone eine Adelsburg als Lehen der böhmischen Krone. Spuren dieser 1440 abgebrochenen Burg sind heute im Gelände nicht mehr auszumachen, nur Fundamentreste, die 1859 beim Bau der Gaststätte zum Vorschein kamen, lassen ihr einstiges Aussehen noch erahnen.

Eindrucksvoll bezeugen Fundstücke vor allem die Bedeutung der heute verfallenen

Wallanlage als Hauptburg und Herschersitz der im Görlitzer Raum siedelnden Slawen. Unter dem Schutz mächtiger, bis zu acht Meter starker Steinmauern ließen sich Handwerker und Händler nieder. Ein beinahe städtisches Treiben muss damals den heute dicht bewaldeten Berg belebt haben. Im Sommer des Jahres 1015 kam es allerdings zu dramatischen Ereignissen, die diese viel versprechende Entwicklung beendeten. Der böhmische Herzog Othelrich erobert die „große Burg Biesnitz“ und nimmt 1000 der Verteidiger gefangen. Das weitere Schicksal der Burgbewohner bleibt ungewiss. Wäre die Geschichte damals anders verlaufen, würde die Görlitzer Altstadt heute zweifellos am Fuß der Landeskrone und nicht am Ufer der Neiße liegen.

12. Mai, 17:00 Uhr

Von der Lateinschule zum Gymnasium und zur höheren Töchterschule. Ein Spaziergang durch 700 Jahre Schulschichte von Görlitz

Ines Anders

Treff: Reichenbacher Turm

Kosten: 4,- Euro/2,50 Euro ermäßigt

Seit dem 16. Jahrhundert, vor allem mit der Gründung des Gymnasiums im alten Franziskanerkloster, war Görlitz eine Schulstadt. Auch die im 19. Jahrhundert entstandenen Schulneubauten prägen bis heute das Ant-

litz unserer Stadt und werden zum großen Teil zweckentsprechend genutzt.

Lesen, Schreiben, Rechnen sind wichtige Fähigkeiten, ohne die kein Kaufmann oder städtischer Handwerksmeister auch im Mittelalter im Berufsleben auskam. In Winkelschulen konnten die Knaben die wichtigsten Fertigkeiten in wenigen Jahren erwerben. Das Kloster der Franziskaner unterhielt zudem eine kirchliche Schule im 15. Jahrhundert. Mit der Reformation zog in Görlitz auch eine Lateinschule in Melanchthonschem Sinne ein. Daraus entwickelte sich mit Genehmigung des habsburgischen Landesherren ein Gymnasium im alten Kloster, das in kürzester Zeit überregionale Bedeutung erlangte. Bis zu 600 Schüler kamen aus der Oberlausitz, Böhmen und Schlesien, um hier für einige Zeit zu lernen und sich auf ein Studium in Leipzig oder Wittenberg vorzubereiten. Bedeutende Wissenschaftler und Schulmänner wie Bartholomäus Scultetus (1540 - 1614), Samuel Grosser (1664 - 1736) und Friedrich Christian Baumeister (1709 - 1785) unterrichteten hier. Nach 1815, Görlitz war mittlerweile preußisch geworden, wurde das Volksschulsystem weiter ausgebaut und Mädchenschulen errichtet. Wichtige Schulneubauten, die am Ende des 19. Jahrhunderts entstanden, werden zum großen Teil noch heute entsprechend genutzt.

Bestatter – Helfer in schweren Stunden

Kranz und Schleife

Wer vor der traurigen Aufgabe steht, einen Trauerkranz bestellen zu müssen, hat die Qual der Wahl: Soll der ringförmige Korpus aus Koniferen oder aus Tanne sein? Welche Blumen sollen ausgewählt werden? Sollen die Blumen nur Kopf-

garnierung sein oder soll der Kranz rundum mit Blumen besteckt werden? Welche Farbe soll die Schleife haben? Vertrauen Sie der Floristin! Sie berät Sie gerne, welche Blumen gerade jahreszeitlich besonders gut passen, welche Schleife

farblich mit den Blumen harmoniert und sie hat auch eine Liste mit Vorschlägen für Schleifenaufschriften. Übrigens: Es muss nicht immer ein Kranz sein! Auch schön gestaltete Buketts sind ein liebevoller letzter Gruß an den Verstorbenen.

2684 1717-10



Ulrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle
- Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Säрге aus eigener Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Verrechnung Ihrer Ansprüche aus Beihilfen
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge und Versicherungen
- Haushaltsauflösungen

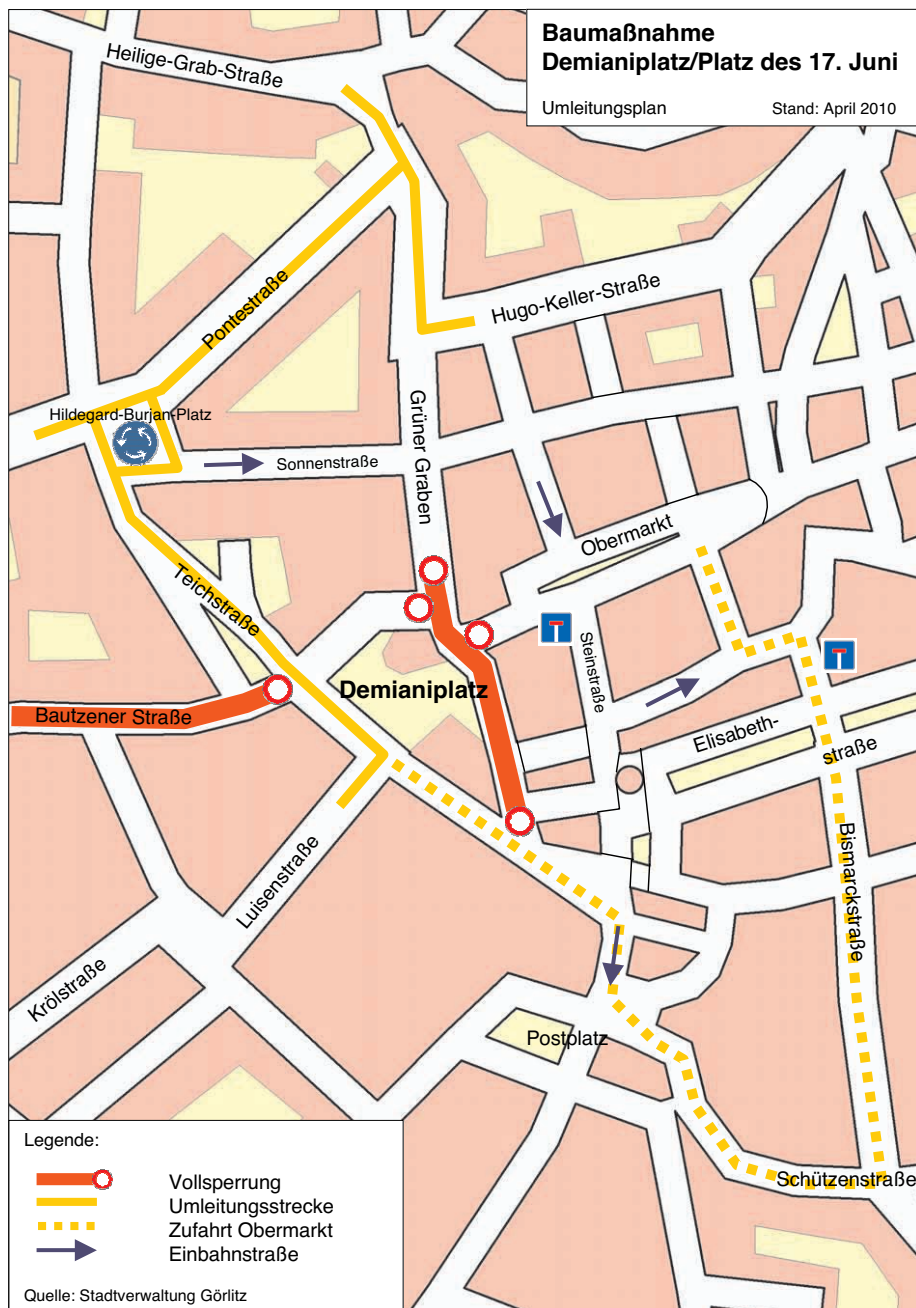
Bestattungstradition seit 1893





Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Verkehrsführung während der Baumaßnahmen Demianiplatz und Berliner Straße



Demianiplatz/Platz des 17. Juni zwischen Grüner Graben und Theater

Maßnahme: Gleiserneuerung sowie Fahr- und Gehbahnrekonstruktion

Dauer: bis ca. 30.11.2010

Auswirkung: Der gesamte Straßenabschnitt zwischen Grüner Graben und Theater ist voll gesperrt.

Der Verkehr wird in beiden Richtungen über Teichstraße, H.-Burjan-Platz, Ponte-Straße und Grüner Graben umgeleitet.

Auf dem H.-Burjan-Platz und der Sonnenstraße wurde deshalb die Verkehrsführung geändert.

Der H.-Burjan-Platz ist in einen großen Kreisverkehrsplatz umgestaltet. Die Richtung der Einbahnstraße auf der Sonnenstraße ist geändert. Sie ist nur noch aus Richtung H.-Burjan-Platz befahrbar.

Die aufgestellten Haltverbote sind unbedingt zu beachten, da auch der Linienverkehr diese Straßen befahren muss.

Die Zu- und Abfahrt in den bzw. aus dem Obermarkt ist nicht möglich.

Der Obermarkt ist nur noch über die Breitstraße und über den Klosterstraße/ Klosterplatz zu erreichen. Vom Obermarkt kann nur in Richtung Klosterplatz/ Klosterstraße ausgefahren werden.

Berliner Straße zwischen Postplatz und Hospitalstraße

Maßnahme: Gleiserneuerung sowie Fahr- und Gehbahnrekonstruktion

Dauer: bis ca. 30.11.2010

Auswirkung: Während der Baumaßnahme steht auf der Berliner Straße für den Fußgänger- und Lieferverkehr jeweils nur eine Straßenseite zur Verfügung.

Achtung! Die Straßenbahn verkehrt auf dem verbleibenden Gleis in beiden Richtungen.

Zensuren verbessern: Zukunft sichern !

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 03585/404314

Schülerhilfe!

Der Kinderschutzbund Ortsverband Görlitz e.V. informiert

„Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung“. 2010 gibt es dieses Recht seit 10 Jahren. Am 30. April - dem Tag der gewaltfreien Erziehung - ist dies ein besonderer Grund zu feiern, aber auch ein Anlass, einen Blick zurück und in die Zukunft zu richten.

Ein Programm aus Filmdarbietung, Kinderrechte-Quiz und Gesprächskreis bei Kuchen und Gebäck erwartet die Gäste von 15:00 bis 16:00 Uhr

Wo: DKSB Kinder- und Familientreff am Kidrontal (Gersdorfstr. 5/02828 Görlitz)

Anmeldung unter 03581 301100 oder kinderschutzbund-goerlitz@freenet.de

Kultur Freizeit

Kulturveranstaltungen für den Zeitraum vom 27. April bis 11. Mai 2010



Dienstag, 27. April

14:00 und 19:30 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1, „Muschelwächter - Aus dem verborgenen Leben parasitischer Krabben“, Vortrag von Carola Becker
19:00 Uhr Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2/3, U.S. Levin in der Stadtbibliothek, Lesung, Eintritt: 4 Euro

Mittwoch, 28. April

21:00 Uhr Stadtpark Freilichtbühne (bei Regen siehe Tagesinfo!); „Über Wasser“, Dokumentarfilm von Ingo Mauer, über Menschen, die mit den dramatischen Veränderungen beim Element Wasser leben müssen.

Freitag, 30. April

16:00 - 16:45 Uhr Humboldthaus, Platz des 17. Juni 2, 11. Semester Kinderakademie Görlitz, „Was lebt in der Tiefsee? Wir tauchen ab und sehen nach!“ Anmeldung erforderlich unter www.hs-zigr.de/kinder
19:30 Uhr Humboldthaus, Platz des 17. Juni, „Natur in Farbe: Faszinierende Tiefsee ihre Eigenschaften, ihre Bewohner, ihre Erforschung“
19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Egoland“ - Kabarett „Herkulleskeule“ Dresden
21:00 Uhr Jugendkulturzentrum Basta!, Hotherstraße 25, Görlitz, „Görlitzer Kantinenlesen #16“, Eintritt 3 Euro

Samstag, 1. Mai

10:00 Uhr Vierradenmühle, Hotherstraße 20, Bürger- und Familienfest, Live-Musik mit Brandon Giles feat. Steve Schuffert, Eintritt frei
ab 11:00 Uhr Schlesisches Museum zu Görlitz, bunter Nachmittag für Jung und Alt, Thema: „Reiseziel: Schlesien“, Eintritt: 6 Euro, Kinder bis 15 Jahren 3 Euro
18:30 Uhr Peterskirche, „Reichtum des Erlebens“ - Konzert für Orgel, Saxophon und Schlagwerk, 190. Konzert an der Sonnenorgel, Eintritt: 10,-/7,- Euro
19:00 Uhr Cinestar Filmpalast Görlitz, Jakobstraße 16, Metropolitan Opera New York - Live-Schaltung, ein wahres Sängerfest zum MET-Saison-Ausklang; René Flemming und 5 Tenöre, angeführt vom Rossini-Spezialisten Lawrence Brownlee machen ARMIDA zu einem unvergesslichen Opernlebens
19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Die Glasmenagerie. Ein Spiel der Erinnerungen“
19:30 Uhr Apollo Theater, Hospitalstraße 2, „Linie 1“, PREMIERE, eine musikalische Revue, es spielt juThe
20:00 Uhr Landskron KULTurBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116, Men Rose-Menstrip Revue
20:00 Uhr Rockcafé Noteingang, Jakobstraße 37, 2 Jahre Noteingang
20:30 Uhr Nostromo, Cottbuser Str. 21, Letzte Instanz Special Fankonzert, Tickets: Vorverkauf 18 Euro, Abendkasse 20 Euro

Sonntag, 2. Mai

15:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „30 Jahre - Der Traumzauberbaum“, Konzert
19:00 Uhr Landskron KULTurBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116, „Die Bierhähne“ - LIVE, Best of Bierhähne - Frei von der Leber weg
19:30 Uhr Lutherkirche, „Cantate Domino“ - Chor der Lutherkirche - Benefizkonzert für die Lutherkirche, Leitung: KMD Erich Wilke, Eintritt frei - Kollekte erbeten

Montag, 3. Mai

14:30 - 17:00 Uhr AWO-Altenheim, Krölstraße 46, Sitzung des Seniorenbeirates

Dienstag, 4. Mai

14:00 Uhr Weinberghaus, Auf den Spuren von Wasserfloh & Co., Naturkundliche Expedition in der Weinlache
18:00 Uhr Muzeum Luzyckie, (Lausitzmuseum), ul. Daszyńskiego 15, Zgorzelec, nahe der Görlitzer Altstadtbrücke, deutsch-polnischer Sprach- und Begegnungsabend

Mittwoch, 5. Mai

15:00 Uhr NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, Stammtischtreff der Neu- und Altgörlitzer, eine Veranstaltung des Seniorenbeirates
15:00 Uhr Schlesisches Museum zu Görlitz, Kaffee & Kultur - natürlich schlesisch, „O Maria, meine Liebe!“ - Marienverehrung in Schlesien, Eintritt 8 Euro (Kaffee und Kuchen inklusive), Voranmeldung zu empfehlen: Telefon 03581 87910
15:00 - 18:00 Uhr City-Center, Tag der Gesundheit - Aktiv im Alter, die Selbsthilfegruppe „Schwerhörige Görlitz“ lädt zusammen mit der Fa. Kind ein
17:00 Uhr Kennen Sie Görlitz, Archäologischer Spaziergang auf die Landeskron mit Dr. Jasper von Richthofen, Treff: Endhaltestelle der Straßenbahn in Biesnitz
21:00 Uhr Fische lernen fliegen, Kinder-Kunst am Fischmarkt

Donnerstag, 6. Mai

15:00 Uhr KulTourPunkt im Bahnhof, Workshop/Seminar „ab in den Frühling! Serviettentechnik und Tontöpfe“
17:00 Uhr Ort siehe Tagespresse, Muschelminna, Ausstellung zu Geschichte und Zukunft des Toberentz-Brunnens auf den Postplatz

Freitag, 7. Mai

19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Die Glasmenagerie. Ein Spiel der Erinnerungen“
21:00 Uhr Schlesisches Museum zu Görlitz, Viva la Aqua! Die besondere Wasser-Degustation. Verkostung von ausgewählten Mineralwässern in einem musikalisch-szenischen Programm
21:00 Uhr Rockcafé Noteingang, Jakobstraße 37, Schwarzer Freitag

Samstag, 8. Mai

08:00 Uhr Landskron Brauerei, An der Landskronbrauerei 116, „7. Niederschlesisches Oldtimertreffen des MC Görlitz e.V. ADMV“
09:00 Uhr Landkreis Görlitz, Sternradfahrt, Ziel ist erstmals Reichenbach/O.L.
10:00 - 16:00 Uhr Stadtpark, Bambule am Bächle, Spielplatz-Eröffnungsfest mit Musik, Theater, Saftigem, neuer Spiellandschaft und Wasser-natürlich!

Sonntag, 9. Mai

10:00 - 18:00 Uhr PORTA Möbelhaus, Robert-Bosch-Straße 1, Familienfest
10:00 Uhr Apollo Theater, Hospitalstraße 2, „Der kleine Freischütz“ nach Carl Maria von Weber
12:00 Uhr Peterskirche, Lieder über Brücken II, Benefizkonzert für das Martin-Moller Haus, Eintritt frei - Kollekte erbeten
15:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Die Glasmenagerie. Ein Spiel der Erinnerungen“
19:00 Uhr Apollo Theater, Hospitalstraße 2, „jazzhappens“, Verdäuliches aus der Region

Dienstag, 11. Mai

14:00 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1, Kolloquium: „Brandenburgs Trockenrasen im Wandel“, Vortrag von Kristin Meier über die Veränderung dieser Vegetationsform
17:00 Uhr Rathaus Görlitz, Ratsarchiv, „Schätze des Görlitzer Ratsarchives“, Siegfried Hoche lädt alle Interessierten zu einer Führung ein
18:30 Uhr Kartoffelhaus Nr. 1, Steinstraße 10, „Schlesier-Stammtisch“

Öffentliche Stadtführungen

Heiliges Grab	Montag bis Samstag	April - September
Öffnungszeiten:	Sonn- und Feiertag	10:00 bis 18:00 Uhr
	Montag bis Samstag	11:00 bis 18:00 Uhr
Führungen:	Sonn- und Feiertag	11:00 und 15:00 Uhr
	sowie nach Vereinbarung	11:30 und 15:00 Uhr
Letzter Einlass:	17:45 Uhr	
Kontakt:	Tel.: 03581 315864, Fax: 03581 315865	
E-Mail:	heiligesgrabgr@web.de	
Internet:	www.heiligesgrab-goerlitz.de	

Hauskrankenpflege
Seniorenbetreuung
Claudia Stumm



Wir beraten Sie gern:
Konsulstraße 60
02826 Görlitz
oder rufen Sie an
035 81/31 3902

04.05.10 - 13.30 Uhr
Bergtour nach Löbau zum
Eisernen Turm in die Turm-
gaststätte

06.05.10 - 13.30 Uhr
Oberlausitzer Landschafts-
fahrt nach Schirgiswalde

11.05.10 - 13.30 Uhr
Auf in das Zittauer Gebirge
in den Kurort Oybin in das
Wiener Café

18.05.10 - 13.30 Uhr
Wir fahren nach Löbau in das Lie-
besdörfel in das Landhaus Schmidt

19.05.10 - 13.30 Uhr
Tagestreff für Senioren

20.05.10 - 14.30 Uhr
Durch die Lausitz nach
Oppach in das Hotel zur
Gondelfahrt

Weitere Details unter: www.hauskrankenpflege-goerlitz.de

in Görlitz

Weitere Termine:

Nikolaikirche	April bis Oktober
Öffnungszeiten:	Montag bis Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr
Letzter Einlass:	16:45 Uhr
Führungen:	Montag bis Sonntag 11:00 bis 15:00 Uhr
	Besichtigung nach Vereinbarung möglich
Kontakt:	Telefon: 03581 315864, Fax: 03581 315865
E-Mail:	heiligesgrabgr@web.de
Internet:	http://kulturstiftung.kkvsol.net

Görlitzer Stadtschleicher täglich 10:30 Uhr, 14:00 Uhr und 16:15 Uhr
Abfahrt: Obermarkt Heroldsbrunnen, Dauer: ca. 1,5h - 2,0h, Fahrkarten erhalten Sie Vorort beim Fahrer. Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor Abfahrt an der Haltestelle ein. Bei Gruppen ab 10 Personen ist eine Voranmeldung empfehlenswert. Nutzen Sie die Möglichkeit einer individuellen Stadtrundfahrt mit bis zu 45 Personen.

Kontakt:	Telefon: 03581 414163
Homepage:	www.stadtschleicher-goerlitz.de
E-Mail:	info@stadtschleicher-goerlitz.de
Kundenbüro, Obermarkt 13 (neben dem Reichenbacher Turm)	
Montag - Freitag	9:00 - 17:00 Uhr
Samstag	9:00 - 12:00 Uhr

Öffentliche Führung in der ehemaligen Synagoge

Jeden Sonntag zwischen 11:00 und 13:00 Uhr ist das einstige jüdische Gotteshaus für Besucher geöffnet. Der Förderkreis Görlitzer Synagoge gibt Einheimischen und Gästen der Stadt die Gelegenheit, das Gebäude zu besichtigen.

Öffentliche Führung durch die historische Altstadt

Klassischer Rundgang entlang faszinierender Architektur im historischen Stadtkern. Karten sind vorab in unserem Touristbüro am Obermarkt 33/Ecke Brüderstraße zu erwerben.

Führungen täglich 10:00 Uhr, 10:30 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

Turm Tour - Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V.

Führungen jeweils ca. 45 Minuten
Dicker Turm: Mittwoch - Sonntag, stündlich 12:00 - 17:00 Uhr
Rathausurm Mittwoch - Sonntag, stündlich 11:00 - 18:00 Uhr
Dreiradenspeicher: Bitte um Vorbestellung
Bei Gruppenführungen und Führungen außerhalb unserer TurmTour-Zeiten am Montag und Dienstag bitten wir um vorherige Anmeldung.
Weitere Informationen auf www.turmtour.europastadt.org.
Vorbestellungen unter turmtour@goerlitz-zgorzelec.org und unter Telefon-Nr. 03581 7678350

Interessengruppen vom 27. April bis 11. Mai 2010

✓ ASB Betreuungs- und Sozialdienste gGmbH, Grenzweg 8

E-Mail: info@asb-goerlitz.de Internet: www.asb-goerlitz.de, Telefon: 03581 7350
Sprechzeiten Seniorenbetreuung:
Dienstag und Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Einmalige Veranstaltungen

27.04.	15:00 Uhr	Saal, Tierisch-Tierisch „Frau Pinkert besucht uns mit ihren Tieren“
29.04.	14:45 Uhr	Mohnblumenweg, Singen mit Andreas
04.05.	14:00 Uhr	Saal, Schulung zum Thema: Demenz, Treff der Ehrenamtlichen
06.05.	15:00 Uhr	Saal, Geburtstagsfeier des Monats, unsere Jubilare des Monats April feiern mit ihren Angehörigen
11.05.	14:30 Uhr	Saal, Tanzvorführung von Kindern, „Bewohner und Gäste sind herzlich willkommen“

Besuch von Ordensschwestern der katholischen Kirche ohne feste Termine

✓ ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e.V., Hospitalstraße 21

ASB -Frauen und Begegnungszentrum Görlitz
E-Mail: Frauenzentrum@t-online.de, Internet: www.asb-goerlitz.de
Telefon: 03581 403311, Fax: 03581 877508
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Telefon: 03581 403311

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Dienstag:	10:00 - 12:00 Uhr	Bücherei „Lesewurm“ - Cafe
	13:00 - 18:00 Uhr	Bücherei „Lesewurm“ - Cafe
	16:00 - 18:00 Uhr	Nähmaschinenkurs für Anfänger (kostenfrei)
Mittwoch:	14:30 Uhr	Wellness für Körper, Geist und Seele - Gespräche und Techniken zum Stressabbau mit Frau Hochfeldt, Beraterin (kostenfrei) Einzeltermine nach Vereinbarung möglich
Donnerstag:	9:00 - 11:00 Uhr	„Eltern-Kind-Frühstück“ mit wechselnden Beschäftigungsangeboten
	15:00 - 18:00 Uhr	„Wollträume“ mit Cafe - Stricken & Co. auch für Anfänger (kostenfrei)
Freitag:	14:00 Uhr	Seniorentanzgruppe „Fröhlicher Kreis“ des ASB-Regionalverbandes

Einmalige Veranstaltungen:

27.04.	10:00 Uhr	ASB Frühlingsfest in Zittau, Zwischenstopp Kloster Marienthal, 5 Euro für die Hin- und Rückfahrt
	15:30 Uhr	Ü40 - Besuch der Ausstellung Flower Power, Treff: Naturkundemuseum, Eintritt vor Ort zu entrichten
01.05.	14:00 Uhr	Folklorefestival im polnischen Gronow mit der Femina II-Gruppe, kurzfristige Bekanntgabe des Treffpunkts
03.05.	15:00 Uhr	„Cafe-Plausch“ Spiel, Spaß & Spannung
04.05.	14:00 - 16:00 Uhr	Pflegeberatung mit Frau Altmann von der ASB-Sozialstation zu gesetzlichen Grundlagen, Pflegeleistungen und Vorsorge
05.05.	14:00 Uhr	Spaziergang durch den Tierpark (4,50 EUR Eintritt ist vom Teilnehmer zu entrichten) Treff: Eingang Tierpark
10.05.	15:00 Uhr	„Teenachmittag“ Rund um den Samowar
11.05.	16:00 Uhr	„Ü 40“ - Begegnungskaffee - Gedankenaustausch & Kreatives - gemeinsame Interessen finden
11.05.	18:00 Uhr	Kreativabend - moderne Bastelideen

✓ ASB-Senioren- und Begegnungszentrum Hagenwerder,

Karl-Marx-Straße 13

Erreichbar: siehe ASB-Frauen- und Begegnungszentrum, Telefon: 035822 37755
Sprechzeiten zur Klärung sozialer Fragen und Probleme:

Mittwoch und Freitag 10:00 - 11:30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Einmalige Veranstaltungen:

27.04.	14:00 Uhr	„Singen mit Frau Lätsch“ - gute Laune ist mitzubringen
29.04.	17:30 Uhr	„Abendbrot“ - ein ruhiger Tagesausklang
04.05.	14:00 Uhr	„Spielnachmittag“ - für jeden ist etwas dabei
06.05.	09:00 Uhr	„Seniorenfrühstück“ gemeinsam den neuen Tag beginnen
10.05.	14:00 Uhr	„Oberlausitzrundfahrt“

✓ Behindertentagesstätte der Volkssolidarität Görlitz e. V., Heilige-Grab-Straße 22, Telefon: 03581 315040

Telefon: 03581 315040

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

jeden Freitag 16:00 Uhr Treff des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes

Einmalige Veranstaltungen:

27.04.	16:00 Uhr	Treff des Gehörlosenvereins
	16:00 Uhr	Treff der Selbsthilfegruppe „Tinitus“
28.04.	15:00 Uhr	Treff der Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“
03.05.	14:00 Uhr	Treff der Parkinsonvereinigung
04.05.	15:00 Uhr	Geburtstagsrunde Blinden- und Sehbehinderten-Verband
05.05.	15:00 Uhr	Treff der Senioren von Siemens
	15:30 Uhr	Treff der Selbsthilfegruppe „Schwerhörige“ Thema: barrierefreie Kommunikation-Deutsche Gebärdensprache (Herr Hanisch)
06.05.	14:30 Uhr	Treff der Selbsthilfegruppe „Multiple Sklerose“
08.05.	14:30 Uhr	Tanznachmittag für Senioren
10.05.	15:30 Uhr	Treff der Selbsthilfegruppe „Angehörige psychisch Kranker“
	17:00 Uhr	Treff des Briefmarkenvereins
11.05.	16:00 Uhr	Treff des Gehörlosenvereins

✓ Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen e. V.

Telefon: 03581 403167

Treff in der Behindertentagesstätte der Volkssolidarität

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Freitag	14:30 - 18:00 Uhr	Treff in der Tagesstätte der Schwerbehinderten (Sprechzeiten auch nach Vereinbarung) Kegeln (Kegelbahn Ludwigsdorf, Anfragen an Herrn Hänel)
---------	-------------------	---

Einmalige Veranstaltungen:

30.04.	16:00 Uhr	„Vom ABC zum Abitur - Zur Geschichte der Görlitzer Schulen“ mit Dr. Kretzschmer
07.05.	16:00 Uhr	„Pfui Teufel!“, Frau Christian stellt das neueste Buch von Heinz-Florian Oertel vor

✓ Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Wilhelmsplatz 2

Telefon: 03581 420020, Fax: 03581 420029

E-Mail: kreisstelle@caritasgoerlitz.de, Internet: www.caritasgoerlitz.de
Bürozeiten: Montag - Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:00 Uhr

Beratungsangebote: Allgemeine soziale Beratung, Ehe-, Familien- u. Lebensberatung, Familienferienförderung, Migrationsberatung, Seniorenhof, Schuldner- und Insolvenzberatung, Schwangerschaftsberatung, Opferhilfe

Caritas-Seniorentreff: Jeden Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Einmalige Veranstaltungen:

27.04.	13:30 - 15:30 Uhr	Bewegung im Alter
28.04.	13:30 - 15:30 Uhr	Vorlesenachmittag

✓ Caritasfamilientreff Cari-fe, Caritasverband e.V., Schulstraße 7

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Dienstag	09:00 Uhr	gemeinsames Elternfrühstück
Mittwoch	11:00 - 17:00 Uhr	geöffnet für Eltern und ihre Kinder zum Auftanken, Wickeln, Stillen, Spielen, Essen
Donnerstag	14:00 Uhr	Kreativnachmittag für Eltern und Kinder

✓ Demokratischer Frauenbund, Kunnerwitzer Straße 16

Beratungsstelle „Frau und Familie“
Kunnerwitzer Straße 16, 02826 Görlitz, Telefon: 03581 404356
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sonabend 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag 13:00 - 17:00 Uhr Sprechstunde
Wunsch-Oma-Dienst
Kostenlose Ausfüllhilfe
14:00 - 17:00 Uhr Kreativ am Abend mit Frau Walli
16:00 Uhr
Kostenlose Ausfüllhilfe
Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr Handarbeitszirkel
14:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr Annahme von Kleinreparaturen
letzten Freitag im Monat 15:00 Uhr Spielnachmittag
Samstag 14:00 - 17:00 Uhr Plauderstübchen

Einmalige Veranstaltungen

27.04. 06:15 - 23:00 Uhr Große Busfahrt nach Auschwitz
15:30 Uhr Händedruck - Besuch der Glasagentur
28.04. 09:30 - 10:30 Uhr Lach-Yoga (3)
14:30 Uhr Singekreis „Frohsinn“ (Übungsstunde)
Treff: O.-Müller-Straße 7
14:30 Uhr ANTI-ROST: „Auf den Spuren der Görlitzer Sagen Treff: Demianiplatz
29.04. 11:00 Uhr Händedruck - Gesprächsangebot Zeit für Menschen in Einsamkeit
14:30 Uhr Computer-Kurs für Anfänger (10) bei Donner & Partner/Blumenstr. 54
18:30 Uhr Englisch für Anfänger (7)
30.04. 15:00 Uhr Spielnachmittag
03.05. 09:00 - 11:00 Uhr Stadtvorstandssitzung des dfb
14:30 Uhr Bewegung nach Musik
04.05. 09:00 Uhr Frauenfrühstück
09:00 Uhr Wandergruppe „Zwei-Gipfel-Wanderung“ vom Weberberg zum Buchberg
05.05. 15:30 Uhr Händedruck - Fakten zum Sechsstättebund
09:30 - 10:30 Uhr Lach-Yoga (4)
15:00 Uhr Stammtisch, Thema: „Kino-Besuch - Klappe die Zweite“
06.05. 09:00 Uhr Frühstück - Freunde für Görlitz
11:00 Uhr Händedruck - Gesprächsangebot Zeit für Menschen in Einsamkeit
15:00 Uhr Grenzüberschreitender Sportwettkampf für Familien in der Ulba-Sporthalle Rauschwalde
09.05. 18:30 Uhr Englisch-Kurs für Anfänger (8)
10:00 - 18:00 Uhr Familienfest bei PORTA

✓ Europa-Bibliothek Görlitz, Untermarkt 23

Telefon: 03581 643137

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Dienstag 16:00 Uhr Französisch Sprachclub
Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr „Treffpunkt D“ - Für alle, die Deutsch nicht als ihre Muttersprache sprechen
Donnerstag 16:00 Uhr It's Tea Time“ - Konversationsrunde in englischer Sprache

✓ Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e. V.

Jugendhaus „Wartburg“ und „DomiZiel“, Johannes-Wüsten-Straße 21, 02826 Görlitz

Telefon: 03581 316150, Fax: 03581 306885

E-Mail: kontakt@estaev.de, Internet: www.estaev.de

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag 15:00 - 18:00 Uhr Offener Treff mit Musik, Getränken, Snacks, Wii, Spielen und Sport sowie ein spezielles Programm für Jungs (ab 9 Jahren)
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Fortgeschrittene (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)
16:30 - 18:30 Uhr Modeleisbahn AG
17:00 - 18:30 Uhr Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Anfänger (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)
Mittwoch 15:00 - 19:00 Uhr Offener Treff mit Musik, Getränken, Snacks, Wii, Spielen und Sport sowie ein spezielles Programm für Jungs (ab 9 Jahren)
15:00 - 16:00 Uhr Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Fortgeschrittene (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)
17:00 - 17:30 Uhr Bibeltime
18:00 - 20:00 Uhr Teen Treff
Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr Offener Treff mit Musik, Getränken, Snacks, Wii, Spielen und Sport sowie ein spezielles Programm für Jungs (ab 9 Jahren)
17:30 - 19:30 Uhr TEN SING Görlitz Gäste sind Herzlich willkommen
Freitag 15:00 - 22:00 Uhr Spiel, Sport, Musik und Film
16:00 - 18:30 Uhr Kids Treff für Kinder von 6-12 Jahren Workshops: Kindersport Pfadfinder, Kreativworkshop

Jesus-Laden Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 5

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag - Freitag 15:00 - 17:00 Uhr offener Treff mit Tischtennis, Kicker, Billard, gemeinsamen Kochen oder Grillen

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montags 17:00 - 19:00 Uhr Doppelkopfrunde für Eltern
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr „Happy-Hour“ Jungscharstunde (ab 7 Jahre)
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr offener Treff ab 16 Jahre

Fischmarktturnhalle

1. und 3. Do. 18:30 - 21:30 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Indica
2. und 4. Do. 18:30 - 21:30 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Fußball

✓ Gemeinsame Seniorengruppe Bahnhof Görlitz

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Jeden 2. Dienstag im Monat um 16:30 Uhr Stammtisch Freizeitgruppe Wandern
Jeden Donnerstag 10:00 Uhr - Schwimmen im Neissebad „FzG Schwimmen“
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 8:30 bis 11:30 Uhr - BSW-OV/Seniorenrat Bahnhof Görlitz/TRANSNET Gewerkschaft im Büro BSW Bahnhofstraße 77, I. Stock (Telefon: 03581 447530)

28.04. 14:30 Uhr Strab-Endst. Weinhübel: Frühjahreswanderung mit Besuch Schießstand Weinhübel und Kaffeetrinken

05.05. 07:00 Uhr Bahnhofsvorplatz: Tagesbusfahrt Besuch des Panometer Leipzig, Stadtrundfahrt/-gang, Auffahrt Panorama-Tower, ggf MDR, Kaffeetrinken. Selbstzahler, ca. 46,50EUR

✓ Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e.V.,

An der Landskronbrauerei 118, Telefon: 03581 407090

Der Fahrbetrieb ist witterungsabhängig! Außerhalb der Öffnungszeiten sind Sonderfahrten möglich - Anmeldung ab 8 Personen 14 Tage vorher

✓ Görlitzer Turnverein 1847 e. V.

Büro in der Kunnerwitzer Straße 26, Telefon: 40 52 91

Jeden Donnerstag 16:00 - 16:45 Uhr Eltern-Kind-Turnen in der Turnhalle der Grundschule 1, Schulstraße 3. Eine Stunde Bewegung spielerischen Charakters für Kinder zwischen 2 - 3 Jahren. Bei Interesse melden Sie sich bitte vor Ort oder telefonisch.

✓ Mehrgenerationenhaus Görlitz - JUBEST e. V.,

Johannes-R.-Becher-Straße 39 - 41

Öffnungszeiten: täglich von 9:00 - 18:00 Uhr, Telefon: 03581 761292

E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-goerlitz.de

Internet: www.mehrgenerationenhaus.de

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen (Mo. - Fr.):

09:00 - 18:00 Uhr Offener Treff im Lesecafé mit aktuellen Zeitschriften

10:00 - 16:30 Uhr Computer für Jung und Alt: surfen, lernen, spielen

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag: 10:00 - 11:00 Uhr Frühlings-Fitness

14:00 - 16:00 Uhr Handarbeitszirkel

Mittwoch: 10:00 - 11:00 Uhr Nordic Walking auch für Anfänger

14:00 - 15:00 Uhr Seniorensport

Donnerstag: 10:00 - 11:00 Uhr Frühlings-Fitness

15:00 - 17:00 Uhr Sportnachmittag mit der Wii

19:30 - 21:00 Uhr Tanzkurs für Anfänger mit Tobias Leithäuser

Freitag: 10:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe

14:00 - 15:30 Uhr Polnisch für Anfänger mit Teresa Niezold

Samstag: 13:00 - 18:00 Uhr Offener Treff für Jung und Alt

Einmalige Veranstaltungen:

30.04. ab 15:00 Uhr „Knüppelkuchen backen mit Überraschungen“

04.05. ab 15:00 Uhr „Mensch ärgere Dich nicht“ Turnier

06.05. 16:00 Uhr „Essen im Dunkeln“ - Bitte um Voranmeldung!

08.05. ab 15:00 Uhr Romme-Turnier

✓ Peterskirche, Telefon: 03581 40 21 26

Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 12:00 bis 12:45 Uhr Orgel Punkt 12 - Nach dem Gottesdienst Musik an der „Sonnenorgel“ mit Meditation und Information. Spenden am Ausgang erbeten.

✓ SAPOS gemeinnützige GmbH/NeisseGalerie

Heilige-Grab-Straße 69, Telefon: 03581 318890, Fax: 03581 316186

E-Mail: sapos@sapos-goerlitz.de - www.sapos-goerlitz.de

✓ NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, Telefon: 03581 878301

Einmalige Veranstaltungen:

27.04. 16:00 Uhr Vorstellung der Arbeit des Behindertenbeauftragten der Stadt Görlitz

28.04. 11:00 Uhr Hebammentag - Endlich mal Zeit für Sie und Ihr Baby. Eine Hebamme und eine Mitarbeiterin der „Apotheke im City-Center“ geben Ihnen Tipps zu Pflege & Ernährung Ihres Babys

29.04. 17:00 Uhr Tschechisch-Stammtisch, für alle, die gern tschechisch sprechen

05.05. 15:00 Uhr Offener Treff der Neu- & Altgörlitzer
18:30 Uhr Umgang mit der Vergänglichkeit, Vortragsreihe des Sumati-Zentrums für Mahayana-Buddhismus, Referent: Marcus Prade, Eintritt: 5,00 Euro

06.05. 14:00 Uhr Diabetikertreff mit Frau Walter (Humboldt-Apotheke)

19:00 Uhr Wölfe in Sachsen - Update 2009, Vortrag mit Prof. Dr. H. Ansoerge (Naturwissenschaftlicher Arbeitskreis)

07.05. 17:00 Uhr Ausstellungseröffnung „Wer bin ich wo“, Ausstellung mit Bildern von Florian Exner mit der Lifeband „Mirandus“

11.05. 18:30 Uhr Ihr Garten - ein blühendes Paradies, Frau S. Reuter (Inhaberin der Gärtnerei Wagner) gibt Tipps und Anregungen zum Arrangieren von Blumen und Stauden

✓ **Schwubs - die Schwulesbische Initiative für die Oberlausitz**
 PF 300533 02810 Görlitz, Telefon: 0162 6714634

kontakt@schwubs.info www.schwubs.info

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

immer Donnerstag:

20:30 Uhr „Regenbogen-Treff“ in der „Schwarzen Kunst“ Neißstraße 22 immer Sonntag:

18:30 Uhr Schwimmen im Freizeit- und Erlebnisbad in Obercunnersdorf

Einmalige Veranstaltungen:

29.05. 15:00 Uhr Stadtführung zum Partyjubiläum, ca. 2 Std.,

Treffpunkt am Bahnhof Görlitz
 21:00 Uhr Jubiläums-Party „Alle Neune“ im City Bowling im City-Center Görlitz

✓ **Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Deutschland e. V., Ortsverein Görlitz**

Die SHG trifft sich donnerstags 19:30 Uhr im Gemeinderaum der Ev.-luth. Kirche, Carl-von Ossietzky-Str. 31, 02826 Görlitz Ansprechpartner Klaus Wergin, Telefon: 03581 78154 - Betroffene, Hilfesuchende und Angehörige sind herzlich eingeladen.

✓ **Stadtjugendring Görlitz e. V., Landeskronstraße 41, 02826 Görlitz**

Telefon: 03581 879477, Fax: 03581 879477

E-Mail: stadtjugendring.goerlitz@gmx.de, Internet: www.stadtjugendring-goerlitz.de

Jeden Montag

18:00 Uhr Offener Treff des Jugendparlaments der Stadt Görlitz

Jeden Dienstag

19:30 Uhr Treff der Suchtselbsthilfegruppen - Gesprächsgruppe

✓ **Volkshochschule, Kreativzentrum, Hainwald 8**

jeden Dienstag

09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr „Handarbeiten und kreatives Gestalten“

Ausstellungen vom 27. April bis 11. Mai 2010

✓ **Amtsgericht Görlitz, Postplatz 18, Telefon: 03581 4690**

Sonderausstellung: bis 12. Mai: „Plädoyer für Öl und Farbe“ - Malerei von Ernst Rüssel, Osnabrück mit Arbeiten auf Holz und Leinwand

Besuchszeiten: Montag - Donnerstag: 7:00 - 15:30 Uhr

Freitag: 7:00 - 14:00 Uhr

✓ **Dom Kultury, ul. Parkowa, Zgorzelec**

Telefon: 0048 7577 52415

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 16:00 - 18:00 Uhr

✓ **Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e. V.**

Galerie des Fotomuseum Görlitz, Löbauer Straße 7

Telefon: 03581 878761, Telefax: 03581 400410, Mobil: 0171 6271670

E-Mail: info@blachnik.com, Internet: www.fotomuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung: In der ständigen Ausstellung wird die traditionsreiche Geschichte der Fotografie in Görlitz dargestellt. Es sind die in Görlitz hergestellten Apparate und Optiken ausgestellt.

✓ **Galerie Klinger, Brüderstraße 9**

Telefon: 03581 403596 oder 0170 9061295, Telefax: 03581 649347

E-Mail: galerie.klinger@web.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Sonderausstellung: bis 30. April „Form braucht Zeit“ - mit Malerei und Scherenschnitten

✓ **Kulturhistorisches Museum und Eigenbetrieb Städtischer Friedhof**

Ort: Alte Feierhalle des Städtischen Friedhofes

Ausstellung „Bewahrte Zierde“ - Schausepot für Skulpturen und Architekturfragmente

Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Der Schlüssel ist in der Friedhofsverwaltung erhältlich.

✓ **Landkron KULTURBRAUEREI Görlitz, An der Landkronbrauerei 116**

Landkron Braumuseum im Südhaus, Telefon: 03581 465100

E-Mail: besichtigung@landkron.de, Internet: www.landkron.de

✓ **Muzeum Łużyckie (Lausitzmuseum), ul. Daszyńskiego 15,**

Zgorzelec, nahe der Görlitzer Altstadtbrücke

Telefon: 03581 410501, www.oberlausitzer-kunstverein.de

Öffnungszeiten: Montag 10:00 - 15:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 10:00 - 16:00 Uhr,

Samstag und Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr

✓ **Naturschutz Tierpark Görlitz e. V., Zittauer Straße 43**

Telefon: 03581 407400, Telefax: 03581 407401

Internet: www.tierpark-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 8:00 - 18:00 Uhr

Der Naturschutz Tierpark Görlitz e. V. ist ein ganz besonderer Zoo. Im „Schaufenster der Natur“ werden etwa 500 Tiere in phantasievoll und mit Liebe gestalteten Gehegen vorgestellt. Besondere Attraktionen sind das Tibetdorf, der Haustierrast mit Streichelgehege, das Fischottergehege mit Abenteuerbrücke, ein Gehege für die Roten Pandas mit China-Pavillon, ein Freigehege für Rhesusaffen mit Futterkanone und die Wiese mit vielen Weißstörchen. Deutschlandweit einmalig ist die Dauerausstellung „Klapperstorch mein Guter“.

Mehrfache Auszeichnungen und die Aufnahme in den Weltzooverband machen den nur 5 ha großen Tiergarten zu einem der besten in Deutschland.

Täglich **Schauauffütterungen:** Fischotter: 9:45 Uhr und 15:00 Uhr; Roter Panda:

10:00 Uhr und 15:15 Uhr; Luchs: 14:30 Uhr (außer Freitag - Fastentag)

Dauerausstellung im Naturkundehaus: „Klapperstorch mein Lieber“ Kulturhistorische Ausstellung. Eine der größten Sammlungen zum Thema „Storch“ können Sie in der Storchenvilla des Naturschutz-Tierpark Görlitz e. V. bewundern.

Öffnungszeiten: Täglich auf Anfrage im NaTIERkundehaus und zu den Öff-

nungszeiten des Restaurants „Zum gebratenen Storch“

Das Mitbringen von Hunden ist erlaubt!

Führungen: Lagerfeuer, Pony- und Kamelreiten sowie Kindergeburtstage und Grillpavillon nach Voranmeldung.

✓ **NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11**

Ausstellung: bis 30.04. „Blüten & Landschaften“ mit Aquarellen von Michaela Lange

✓ **Nikolaikirche, Große Wallstraße 16**

Ausstellung: bis 13.06. „Harmonie von Musik und Farben“ Gemälde von Tetyana

Sadowski, Ukraine

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr

✓ **Nikolaiturm, Nikolaistraße**

Zirkel Görlitzer Heimatforscher e.V., Langenstraße 41

Ausstellung: „Vom Taubenschlag zum Museum - 30 Jahre Ausstellungen im

Nikolaiturm“

Öffnungszeiten: 09.05. 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03581 310087, Anmeldungen für Gruppenführungen telefonisch möglich.

✓ **Reichenbacher Turm, Am Obermarkt**

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Interessantes aus Stadtgeschichte und zur Stadtverteidigung

✓ **Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8**

Telefon: 03581 87910, Telefax: 03581 8791200

E-Mail: kontakt@schlesisches-museum.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung: 900 Jahre schlesische Geschichte und Kultur

Sonderausstellungen: bis 03.10.2010: „Silber aus Schlesien 1871 bis 1945“, ab

01.05. „Reiseziel: Schlesien“ 16 Reisestationen, darunter mehrere für Kinder

gestaltete Stationen, zu einer imaginären Reise durch Schlesien

✓ **Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1**

Telefon: 03581 4760210, Homepage: www.naturkundemuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung:

- Geologie, Tiere und Pflanzen der Oberlausitz
- Tiere des tropischen Regenwaldes und der Savanne
- Lebende Echsen, Amphibien und Fische aus den Tropen und der Lausitz
- 30-fach vergrößertes Bodenmodell
- Evolution - drei Forscher aus drei Jahrhunderten.

Sonderausstellung: bis 6. Juni: „Leben unter Wasser 2010“; Die Ausstellung prä-

sentiert die Gewinnerfotos der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Unter-

wasser-Fotografie 2009 „Kamera Louis Boutan“. bis 28. November: „Flower Power

- Heilpflanzenkunde zwischen Aberglauben und moderner Medizin“, Wie entsteht

aus der Pflanze die Medizin. Ausstellung mit großen Modellen von Heilpflanzen.

✓ **Spielzeugmuseum, Rothenburger Straße 7**

Telefon: 03581 405870, Homepage: www.spielzeugmuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 16:00 Uhr

Samstag und Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung: Das Spielzeugmuseum möchte Sie in die Spielzeugwelt unse-

rer Eltern und Großeltern entführen! Das Museum zeigt über 4 000 Spielzeuge

aus dem Erzgebirge. Die ältesten Stücke sind über 150 Jahre alt. Besuchen Sie

das kleine Museum im Herzen der Nikolaivorstadt und entdecken Sie, was einst

Kinderherzen erfreute. Das Museum ist auch außerhalb dieser Öffnungszeiten für

Sie da, wenn Sie sich privat oder als Gruppe anmelden möchten.

Sonderausstellung: „MATCHBOX - Wie alles begann“; Die 8. Matchbox-Schau

des Spielzeugmuseums Görlitz zeigt noch bis zum 30. Mai 2010, wie in den 50er

Jahren alles begann: frühe Lesney- und Moko-Spielzeuge, alle Regular Wheels-

Grundmodelle von 1953 bis 1969, Boxen und Zubehör (Modellauto-Börse, Info-

Material, themenbezogene Ferien- und Bastelangebote ...).

✓ **Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2/3**

Telefon: 03581 7672752, www.goerlitz.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten: Montag: 14:00 - 19:00 Uhr

Dienstag: 11:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 11:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 11:00 - 19:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Ausstellung: bis 3. Mai „Reise in eine andere Welt“ Rückkehr nach 30 Jahren -

Fotodokumentation zeigt Görlitz im Jahre 1980

✓ **Stadtverwaltung Görlitz, Rathaus, Untermarkt 6 - 8**

Telefon: 03581 670, im Gang zum Ratsarchiv, zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Ausstellung: „Die (un)endliche Geschichte der Straßenbahn zu Görlitz?“

- voraussichtlich bis Ende Mai -

✓ **Städtisches Klinikum, Girbigsdorfer Straße 1 - 3**

Telefon: 03581 371175, Internet: www.klinikum-goerlitz.de

Ausstellung: bis Ende April: „Auf Tuchfühlung mit einem Grashüpfer“;

zu sehen sind Natur- und Makrofotografien aus

der Region

Ausblick auf Brunnensaison 2010

Die Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes und des Sachgebietes Stadtgrün bereiten momentan intensiv die kommende Brunnensaison vor.

Die großen Anlagen sollen planmäßig bis zum **30. April 2010 in Betrieb gehen**. Dies sind: der Georgsbrunnen auf dem Obermarkt, der Neptunbrunnen auf dem Untermarkt, die Muschelminna auf dem Postplatz, die Brunnenbecken im Ochsenzwinger, die Bütte im Nikolaizwinger sowie das Wasserband auf dem Marienplatz.

Ab dem 3. Mai 2010 folgen dann die kleineren Anlagen, wie die Bütte bei der Peterskirche, die Milchkannen auf dem Waidhausplatz, Teufel und Engel am Annengymnasium oder das Zecherpaar auf dem Klosterplatz.

Einschränkungen:

Die Bütte mit den badenden Kindern geht nicht in Betrieb, da die Bronzefiguren über die Ostertage entwendet wurden. Hierzu laufen Ermittlungen bei der Polizei.

Der Brunnen auf dem Klosterplatz kann aufgrund baulicher Mängel erneut nicht rechtzeitig starten. Hier sind noch Abdichtungsarbeiten zu realisieren.

Für alle Brunnen gelten aufgrund der Haushaltslage Einschränkungen hinsichtlich der täglichen Laufzeiten. Diese wird für jeden Brunnen um ca. zwei Stunden verkürzt und soll eine Einsparung der Betriebskosten (Strom und Wasser) von bis zu zehn Prozent bewirken. Demnach werden die Anlagen am Vormittag erst um 10.00 Uhr statt bereits um 9.00 Uhr starten. Am Abend werden die Brunnen bereits um 21.00 Uhr (statt 22.00 Uhr) abgeschaltet.

Für die Muschelminna sind die Einschränkungen aufgrund des schlechten baulichen Zustandes noch gravierender. Die bildkünstlerisch wertvollsten Teile des Brunnens befinden sich am oberen Brunnenbecken und besitzen erhebliche Schadbilder. Hierzu folgen in Kürze ausführlichere Informationen.

Die Muschelminna wird daher ab der Saison 2010 nur halbstündlich in Betrieb sein, beginnend zu jeder vollen Stunde.

Geplante Reparaturen/ Sanierungen 2010

Klosterplatz

Der Brunnen inmitten der Straße besitzt ein undichtes Becken und kann nicht pünktlich in Betrieb genommen werden. Entsprechend sind Abdichtungsarbeiten am Granitbecken geplant.

Bütte Hainwald (Badende Kinder)

Die im Jahr 1990 vom Freitaler Künstler Peter Fritzsche geschaffene Figurengruppe wurde über die Osterfeiertage durch Unbekannte demontiert und gestohlen. Momentan wird geklärt, ob ein Nachguss

überhaupt möglich ist, das heißt, ob die Original-Gipsabdrücke beim Künstler noch vorhanden sind. Dies und finanzielle Mittel in Höhe von ca. 12.000 Euro vorausgesetzt, könnte ein Nachguss beauftragt werden.



Kleinere Reparaturen

Neben der Beseitigung der Winterabdeckung und verschiedenen Reinigungsarbeiten werden durch die Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes in Vorbereitung der Brunnensaison 2010 kleinere Reparaturarbeiten realisiert. Am Wasserband auf dem Leipziger Platz sind Fliesen auszu-tauschen, am Wasserband auf dem Marienplatz sind einzelne Fugen zu erneuern. Bereits mit Saisonende wurde hier eine Schaumdüse ausgetauscht und an der Muschelminna ein Sandfilter ergänzt.

Planungen

Für die Kunststeinbecken am Humboldt-denkmal im Stadtpark sowie am Nikolaiturm sind Sanierungskonzeptionen zu erarbeiten und denkmalpflegerisch abzustimmen. Diese bilden die Voraussetzung für fachgerechte Sanierungen in den kommenden Jahren.

Neue Anlagen 2010

Im Stadtpark wird in Kürze der erste Wasserspielplatz eingeweiht. Kinder haben neben vielen attraktiven Spielangeboten die Möglichkeit, Wasser aus einer Schwen-gelpumpe selbst zu fördern und einen Bachlauf zu speisen. Die **Eröffnung** findet am **8. Mai 2010** statt.

Fangeinrichtungen für Rosskastanienminiermotten werden bereitgestellt

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit erscheinen leider nicht nur die lang vermissten Blüten und Blätter, sondern auch wieder zahlreiche Schadinsekten. Eines, welches nunmehr seit über zehn Jahren in Mitteleuropa sein Unwesen treibt, ist die Rosskastanien-Miniermotte. Im Jahr 2003 führte das Sachgebiet Stadtgrün der Stadt Görlitz eine Monitoring- und Bekämpfungsmaßnahme durch, welche sich sehr erfolgreich, jedoch auch sehr aufwändig gestaltete. Dabei wurden Fallenhäuschen aus Kunststoff in private und städtische Rosskastanien gehängt, welche die Motten mit einem Pheromon (Sexuallockstoff) anlockte und schließlich mit Klebeböden festhielt.

Eigentümer von Rosskastanien aus dem Stadtgebiet Görlitz sowie unmittelbar benachbarten Gemeinden, welche ihre Bäume vor dem Befall der Miniermotte schützen wollen, können die im SG Stadtgrün vorhandenen Fallenhäuschen neben noch einigen vorhandenen Klebeböden als Dauerleihgabe erhalten.

Die Lockstoffkörper sowie neue Klebeböden müssen jedoch selbst beschafft werden. Die entsprechenden Bezugsstellen sowie erforderliches Informationsmaterial werden ebenfalls durch das SG Stadtgrün zur Verfügung gestellt.

Eine weitere wichtige Bekämpfungsmaßnahme ist das Beseitigen des Falllaubes, da die letzte Mottengeneration als Puppe in den Blättern überwintert. Hier sollte mit dem Entfernen des Laubes auch nicht zu lange gewartet werden, da die Puppen durch die relativ schnelle Zersetzung des Laubes in die Bodenstreu ausfallen. Zu empfehlen ist hierbei eine thermische Kompostierung, da die Puppen nach Erreichen einer Temperatur ab 55 C absterben. Diese Temperaturen werden in der Regel nur in den Großkompostieranlagen erreicht. Auch das Abdecken des Laubes bzw. des Kompostes mit schwarzer Folie oder ähnlichem ist möglich, da durch den Lichtmangel und die hohe Temperatur unter der Folie die Weiterentwicklung (Schlupf) der Puppen verhindert wird.

Die Ausgabe der Fallen nebst Zubehör erfolgt zu den bekannten Sprechzeiten in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 267/269. Weiterführende Auskünfte erteilt Steffen Leder vom Sachgebiet Stadtgrün, Tel. 672616.



Generalkonsul Brasack besuchte Görlitz

Der Leiter des Deutschen Generalkonsulates in Breslau, Bernhard Brasack, hat am 15. April Görlitz besucht. Oberbürgermeister Joachim Paulick empfing den Generalkonsul

im Görlitzer Rathaus, wo er sich ins Goldene Buch der Stadt eintrug. Im Gespräch tauschten sich Brasack und OB Paulick über die Zusammenarbeit in der deutsch-polnischen

Grenzregion sowie über die Trauerarbeit in Polen nach dem tragischen Flugzeugunglück aus. Dabei zeigte sich Brasack auch gut informiert und belesen über die Görlitzer Geschichte sowie aktuelle Entwicklungen. Sichtlich beeindruckt war er von der Schönheit der Stadt und ihrem Sanierungszustand, insbesondere in der Altstadt, die er zuvor bei einer Stadtführung besichtigt hat.

Am Nachmittag schloss sich Generalkonsul Brasack spontan dem Gedenken an der Altstadtbrücke an.

Bernhard Brasack leitet seit Juli 2009 das Generalkonsulat in Breslau. Der gebürtige Kieler hat nach seinem Studium der Rechtswissenschaften und beiden Juristischen Staatsprüfungen eine Ausbildung für den höheren Auswärtigen Dienst absolviert. Als Referent war der heute 61-Jährige u. a. einige Jahre in New York, Belgrad, Reykjavik, Den Haag, Genf sowie im Auswärtigen Amt tätig.



Michel-Reisen

Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro
oder unter 03586/76540 in 02739 Neueibau.

Kururlaub in Hajduszoboszló 30.4. - 16.5. / 14. - 30.5. / 28.5. - 13.6.	ab € 839,-
Wien - Wachau 1. - 5.5. / 20. - 26.5. / 15. - 19.6. / 3. - 7.8. / 5. - 9.9.	ab € 339,-
Chiemsee - München - Berchtesgaden 1. - 6.5. / 12. - 17.6. / 5. - 10.7. / 21. - 26.9.	ab € 379,-
Muttertag in der Uckermark 6. - 9.5. Inkl. Muttertagsgala mit Oswald Sattler	€ 289,-
Dubrovnik, Markarska-Riviera & Split 8. - 16.5. / 25.9. - 3.10.	ab € 499,-
Paris - EuroDisneyland 9. - 13.5. / 26. - 30.7. / 7. - 11.10. Inkl. ÜF	€ 329,-
Gibraltar - Andalusien - Granada 10. - 21.5. / 6. - 17.10.	€ 699,-
Istrien, Novigrad & Brijunische Inseln 13. - 20.5. / 2. - 9.6. / 6. - 13.10.	ab € 519,-
Insel Fehmarn - Kiel - Hosteinische Schweiz 12. - 18.5. / 28.9. - 4.10.	€ 599,-
Salzburg - Dachstein - Wolfgangsee 16. - 22.5. / 19. - 25.6. / 11. - 17.7. / 21. - 27.8.	€ 489,-
Mecklenburger Seenplatte - Schwerin 16. - 20.5. / 25. - 29.7. / 21. - 25.8. / 20. - 24.9.	ab € 359,-
Lago Maggiore - Mailand 17. - 22.5. / 11. - 16.7. / 3. - 8.8. / 22. - 27.8. / 14. - 19.9.	ab € 399,-
Allgäu - Neuschwanstein - Kleinwalsertal 18. - 24.5. / 17. - 23.6. / 18. - 24.7. / 15. - 21.8.	€ 499,-
Krakau - Tschenstochau - Zakopane 20. - 24.5. / 17. - 21.7. / 10. - 14.9. / 12. - 16.10.	ab € 369,-
Kühlungsborn - Darß - Rostock 22. - 29.5. / 20. - 27.8. / 19. - 26.9.	ab € 639,-
Monaco - Nizza - Cannes - San Remo 22. - 29.5. / 18. - 25.6. / 24.9. - 1.10.	ab € 529,-
Schwarzwald - Schaffhausen - Freiburg 22. - 27.5. / 22. - 27.6. / 18. - 23.7. / 14. - 19.8.	€ 389,-
Kärnten - Wörthersee - Nockberge 24. - 30.5. / 22. - 28.6. / 13. - 19.7. / 17. - 23.8.	€ 475,-
Südtirol - Dolomiten - Meran - Kastelruth 22. - 29.5. / 29.5. - 4.6. / 12. - 19.6. / 19. - 26.6.	ab € 489,-
Rhein - Mosel - Rudesheim - Loreley 23. - 28.5. / 20. - 25.6. / 18. - 23.7. / 8. - 13.8. / 22. - 27.8.	ab € 389,-
Südfrankreich - Provence - Arles - Nimes 25.5. - 2.6. / 6. - 14.7. / 27.8. - 4.9.	€ 699,-
Insel Sylt - Helgoland - Nordfriesland 27. - 31.5. / 27.6. - 1.7. / 23. - 27.7. / 19. - 23.9.	€ 399,-
Griechenland & Korfu 1. - 12.6. / 29.9. - 10.10.	€ 989,-
St. Petersburg & Baltikum 14. - 26.8.2010	€ 1.335,-
Moskau & Goldener Ring 15. - 29.7.2010	€ 1.399,-

• Alle Reisen mit Halbpension
• Haustürabholung inklusive



neu erschienen: Handbuch Energie/Bau 2010 -16. Auflage

Im neuen Handbuch werden Fragen des energiesparenden Bauens (z.B. Passivhaus, KfW-Effizienzhaus), zur Gebäudesanierung sowie zu modernen Heizungs- und Lüftungssystemen beantwortet. Es bietet aktuelle Informationen zu neuen Gesetzen (z.B. EnEV 2009) und ein Verzeichnis zu auf o.g. Gebieten tätigen Fachfirmen sowie **aktuelle** Übersichten zu **Förderprogrammen**, u.a. für Altbau, Neubau und erneuerbare Energien.

Für die Realisierung von energiesparenden Maßnahmen an vor 1995 errichteten Gebäuden ist z.B. die Gewährung eines sehr zinsgünstigen Kredites (für EFH/ZFH auch eines reinen Zuschusses) über das **KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“** möglich. Bei Erreichen der Werte für ein KfW-Effizienzhaus 130 nach EnEV wird zusätzlich ein **Tilgungszuschuss**

(5%) oder für EFH/ZFH ein reiner **Zuschuss** (10%) gewährt. Bei noch besserem energetischen Niveau sind noch höhere Zuschüsse möglich. In Vorbereitung wird zur Auswahl geeigneter Sanierungsmaßnahmen das Förderprogramm der **Energiesparberatung vor Ort** empfohlen.

Das Handbuch enthält auch Info's zu Solar-energie, Wärmepumpen und zu nachwachsenden Rohstoffen sowie sächsische **Demonstrationsprojekte** (Passivhäuser, Solar-, Biomasse-, Wärmepumpen- und Wasserkraftanlagen, BHKW-Anwendungen). Das Handbuch (Schutzgebühr 5,- EUR zzgl. Versand) und Info's zu o.g. Förderprogrammen können angefordert werden bei IBEU Dresden e.V.; Tel.: 0351 4220965, Fax: 0351 4220964 (Online-Bestellung: www.sinu.de).

GalerieZeit! „Wir haben für Euch gespielt - Die Schauspielerfamilie Hörbiger“

In der Reihe „GalerieZeit“ der Stadtbibliothek Görlitz steht diesmal die österreichische Schauspielerfamilie Hörbiger im Mittelpunkt. So waren nicht nur Paul und Attila Hörbiger berühmte UFA-Schauspieler in den 30er und 40er Jahren des letzten Jahrhunderts, sondern auch Paula Wessely, die mit Attila Hörbiger verheiratet war, konnte bereits auf beachtliche Erfolge bei Film und Bühne zurück blicken. Alle drei werden im Mittelpunkt der Lesung mit Swen Röder stehen.

Doch auch ihre Nachkommen, wie die heute sehr gefragte Christine Hörbiger, Tochter von Attila und Paula, sollen an diesem Nachmittag nicht zu kurz kommen. „Wir haben für Euch gespielt - Die Schauspielerfamilie Hörbiger“, Lesung mit Swen Röder in der Reihe „GalerieZeit“ der Stadtbibliothek Görlitz am 4. Mai um 15.00 Uhr in der Galerie der Bibliothek, Jochmannstr. 2 - 3, Görlitz - der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro.

„Der Vorleser“ Sammelaktion

Für die Ausstellung „Filmstadt Görlitz - Der Vorleser“ sucht der artemision e.V. Geschichten von Görlitzern, die am Film Mitgewirkt haben (Komparsen, Handwerker, Caterer) Fotos, Requisiten, Kostüme, etc..

Interessierte melden sich bitte unter 03581 417686, im Handwerk 13, in Görlitz oder unter artemision@gmx.de



Vortrag des SeniorenKollegs der Hochschule in Görlitz

Am Mittwoch, dem 12. Mai 2010 findet der nächste Vortrag im Rahmen des SeniorenKollegs der Hochschule Zittau/Görlitz statt. Zum Thema „Kernfusion als nachhaltige Energiequelle der Zukunft“ spricht Herr Dr.-Ing Kurt Wachtl, Görlitz. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr im Herrmann Heitkamp-Haus, Furtstraße 2, Großer Hörsaal.

Der Seniorenbeirat wählt am 17. Mai 2010 15 Uhr im Rathaus

Der Görlitzer Seniorenbeirat ist die von Vereinen und Sozialverbänden gewählte Interessenvertretung der älteren Bürger und Bürgerinnen unserer Stadt. Durch dieses Gremium haben wir Senioren und Seniorinnen eine Chance zur politischen Mitwirkung und Mitbestimmung auf kommunaler Ebene. Am 31. März traf sich der Beirat in der NeisseGalerie zur Vorstellung der 10 neuen Kandidaten. 10 Mitglieder des Seniorenbeirates möchten Ihre Arbeit fortsetzen und stellen sich erneut zur Wahl.

Einige Beiratsmitglieder scheiden aus, sie werden jedoch weiterhin die Partner in unserer ehrenamtlichen Arbeit bleiben. Nach der Wahl werden 15 Personen dem Gremium angehören und in den bestehenden Arbeitsgruppen Internationale Arbeit und Kultur, Verkehr und Wohnen die Interessen der Senioren und Seniorinnen vertreten. Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre. Den Vereinen und Verbänden wurden bereits die Unterlagen für die Wahl zugesandt. Wir hoffen auf die aktive Mitwirkung der Senioren und Seniorinnen in unserer Stadt.

Ältester Görlitzer wurde 105

Waldemar Fünfstück feierte am 2. April seinen 105. Geburtstag. Er ist damit der älteste Görlitzer Bürger. Oberbürgermeister Joachim Paulick überbrachte dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche. Waldemar Fünfstück wusste einige unterhaltsame Geschichten aus seinem Leben zu erzählen. „Herr Fünfstück war gut gelaunt und für sein hohes Alter auch noch fit. Das hat mich schon sehr beeindruckt. Möge ihm noch lange beste Gesundheit beschieden sein, das wünsche ich ihm von Herzen.“, so OB Joachim Paulick.



1945 - 2010: 65 Jahre Kriegsende in Görlitz

„Es ist ein besonderes Unglück für Görlitz, daß es durch die Neißة in zwei Besatzungszonen geteilt ist.“

mit diesem Satz konstatierte **Justizrat Conrad Heese** am 10. Juni 1945 in seinem Tagebuch die schwierige Situation von Görlitz am Ende des 2. Weltkrieges.

65 Jahre später lädt die **Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften**

am Donnerstag, den 10. Juni 2010, um 17:00 Uhr in die Arndtstraße 11a in Görlitz

zu einer Lesung aus dem Tagebuch „Görlitz 1945“ von Conrad Heese ein.

Conrad Heese (1872 - 1945) hat in der Zeit vom 7. Februar bis 24. November 1945 Ereignisse, Radiomeldungen, die erschwerten Lebensbedingungen, die Besetzung von Görlitz täglich tagebuchartig aufgeschrieben. Er schildert den Alltag in einer schwierigen Zeit und das jammervolle Bild der durch Görlitz ziehenden Flüchtlingstrecken. **Frau Ingeburg Heese und ihre Tochter Frau Wiltrud Weers** werden Passagen aus

dem Tagebuch, das 2008 in 2. Auflage in Oldenburg erschienen ist, lesen und die Erinnerung an diese schwere Zeit wachrufen.



Flüchtlingstreck auf der Landeskronstraße in Görlitz 1945

(Foto: Ratsarchiv Görlitz)

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Bewerben Sie sich jetzt für 2010.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Medizinische/r
- Rettungsassistent/in
- Dokumentationsassistent/in

Ansprechpartnerin: Juliane Wittig · Tel. 035 81 / 42 150
tuev-ps-goerlitz@de.tuv.com · www.tuev-privatschulen.com/goerlitz

TÜV-Privatschulenzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuev-privatschulen.de

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

2684 17 17-10



Lady D Exclusive Mode
Straßburg-Passage
Tel.: (03581) 41 25 91

**Frühjahrs-/Sommerkollektion
eingetroffen!**

Einzelteile stark reduziert

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr, Sa 9.30 - 16.00 Uhr

NC
NICECONNECTION®

JOOP!

AMBIENTE®

CAMBIO

ORWELL

Laurel



Die Beratungsstelle „Frau und Familie“ informiert

„Grenzüberschreitender Sportwettkampf“

Am **06. Mai 2010 um 15:00 Uhr** findet ein grenzüberschreitender Sportwettkampf in der Ulba-Sporthalle in Rauschwalde statt. Teilnehmen werden fünf Grundschulen der Stadt Görlitz sowie Kinder der Patenschule aus Polen.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

„Fahrt nach Potsdam-Sanssouci“ am 28.05.2010

Wir haben noch freie Plätze und wer Lust hat, kann sich noch bis zum **15.05.2010** anmelden.

Beginn: 5:45 Uhr
Kosten: 48,00 Euro
Rückkehr: ca. 21:00 Uhr

In dem Preis enthalten sind:

- => die Fahrtkosten,
- => eine Altstadt-Besichtigung,
- => eine Rundfahrt auf dem Wannsee,
- => die Parkführung in Sanssouci sowie
- => ein warmes Mittagessen.

Neuer Fahrschulkurs

Sind Sie schon lange nicht mehr allein Auto gefahren oder sind nicht mehr so sicher im heutigen Verkehrsgetümmel?

Wir haben die Lösung! Die Beratungsstelle „Frau und Familie“ bietet wieder einen neuen Fahrschulkurs an. Durch eine ortsansässige Fahrschule werden Sie einfühlsam und behutsam wieder an das Verkehrsgeschehen herangeführt. Kursgebühr (inkl. Theorie und Praxis) = 290,00 Euro

Interessenten für alle Angebote melden sich bitte persönlich oder telefonisch in der Beratungsstelle „Frau und Familie“, Görlitz, Kunnerwitzer Straße 16, Tel.: 03581 404356

„Frauen auf dem Weg nach Europa“ - Bildungsveranstaltung im Rahmen der Europawoche 2010

Der Verein „Frauen auf dem Weg nach Europa“ lädt für den **5. Mai 2010** zu einer Bildungsreise im Rahmen der Europawoche unter der Thematik: „Frauen in Grenzregionen - Euroregion Neiße“ ein. Diese Veranstaltung findet anlässlich des 6. Jahrestages der Mitgliedschaft der Republik Polen und der Tschechischen Republik in der Europäischen Union statt. Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund e.V. in Zittau wird das Seminar zu neuen Möglichkeiten, Erfahrungen und Ergebnissen der Zusammenarbeit von Frauenvereinen und Gruppen im internationalen Kontext durchgeführt.

Weiterhin steht auf dem Programm die Besichtigung des Hainewalder „Begräbnis“, das Wiederentdecken des schönen Zittauer Gebirges und das Kennen lernen des Seifhennersdorfer Windmühlenvereins mit seinen langjährigen Erfahrungen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Zum Abschluss des Bildungstages ist eine kurze Rundfahrt durch Varnsdorf geplant. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte persönlich im Büro, Hoherstraße 31, 02826 Görlitz oder per Tel.:/Fax: 03581 417123 sowie per Email: fraueneuropa@t-online.de.

Josef Kotys kommt zum 5. Schlesischen Heimatfest in Görlitz

Als Ehrengast wird der Vizemarschall der Woiwodschaft Opolen, Josef Kotys, am 5. Schlesischen Heimatfest in Görlitz teilnehmen. Josef Kotys ist ein führender Repräsentant der deutschen Minderheit in Oberschlesien, die seit einigen Jahren der Regierung der Woiwodschaft Opolen angehört. Das 5. Schlesische Heimatfest wird unter dem Motto „Gemeinsam für Schlesien“ vom Schlesischen Heimatverein Görlitz e.V. veranstaltet und findet am 21. und 22. August in der Halle des Rosenhofes statt. Schirmherr der Veranstaltung

ist Oberbürgermeister Joachim Paulick. Zu dem Treffen mit Blasmusik, Chorgesang, Volkstanz und umfangreicher Schlesien-Touristinformation werden auch wieder Gäste aus ganz Deutschland und aus dem polnischen Schlesien erwartet.

Informationen unter:

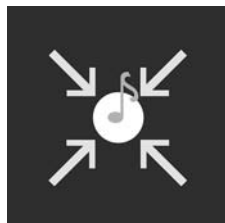
Schlesischer Heimatverein Görlitz e.V.
Brüderstraße 13, 02826 Görlitz
Tel. 03581 40 05 26
Fax 03581 40 22 31
info@senfkornverlag.de
www.schlesien-heute.de

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen

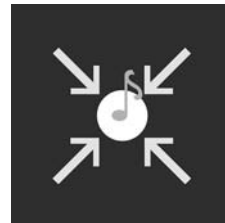
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Eine Brücke über alle Brücken: MUSIK

Von der Jizera (iser) und der Elbe bis zur Neiße (Nysa), von Semily (CZ) und Dresden (D) bis nach Görlitz-Zgorzelec (D/PL) muss man über viele Brücken gehen – es sei denn, man wählt die eine, die alle zugleich verbindet. **Lieder Über Brücken** tut das zum 2. Mal, der **MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN** seit 5 Jahren und beide zum 1. Mal am



Freitag, dem 7. Mai 2010 in der Synagoge Görlitz
mit einem **Doppelkonzert**, in dem um
18 Uhr der **Jizerka Kinderchor aus Semily**
und um
19:30 Uhr die **SINFONIETTA DRESDEN**



diese hörbare Brücke bauen. Die KinderKehlen, die sonst bei dem geheimnisvollen Berg Kozákov zuhause sind, errichten einen KlangBrückenPfeiler mit Liedern, die SINFONIETTA mit ihren SPIEGELUNGEN 3, in denen sie weitere drei Pfeiler aus Kompositionen von Alexander **Morawitz** (Dresden), Arman **Gushchyan** (Armenien + Russland) und Altmeister Joseph **Haydn** (Eisenstadt-Wien-London) aufrichten, über die dann für KonzertStunden die Musik in der EUROPAWOCHE die tragfähigste und allen zugängliche Brücke baut, die nicht nur unseren Kontinent, nein die gesamte Welt verbindet. **Und wer ganz Ohr ist, den trägt sie.** Karten zu 10 EURO, 7 EURO (ermäßigt) und 3 EURO (Schüler) gibt es an allen Vorverkaufsstellen, beim MEETINGPOINT am Demi 40 und an der Abendkasse in der Synagoge.
www.messiaen.themusicpoint.net



Ein Rundgang durch Görlitz

Seit Jahren gibt es geführte Rundgänge durch die Görlitzer Altstadt auf den Spuren von Jacob Böhme (1575-1624). Der Schuhmacher und Philosoph gilt als der weltweit bekannteste Görlitzer. In viele Sprachen übertragen, sind seine Schriften über die Erde verbreitet, ständig erscheinen neue Ausgaben. In Görlitz findet man

noch viele Örtlichkeiten, die in Böhmes Leben eine Rolle spielten. So kann sich der Spaziergänger selbst ein Bild davon machen, wo er mit den Seinen wohnte, wo er seine Mitbürger traf und mit den Obrigkeiten zu tun bekam. Überlieferte Bildzeugnisse und Texte können das Gesene ergänzen. Einheimische und Touris-

ten, auch Schüler und Studenten, nutzen gern dieses Angebot.

Die Rundgänge finden mit Dr. Ernst Kretschmar statt. Treffpunkt ist am Reichenbacher Turm jeweils ab 17:00 Uhr.

Termine: 28. Mai 2010, 11. Juni 2010, 30. Juli 2010, 20. August 2010, 24. September 2010, 22. Oktober 2010

Informationstreff für junge Menschen aus görlitz-zgorzelec

UNTERWEGS Radtour auf der via regia von Görlitz nach Saarbrücken vom 28. Juni - 11. Juli 2010

Im Jahr 2011 findet in Görlitz die 3. Sächsische Landesausstellung „via regia - 800 Jahre Bewegung und Begegnung“ statt.

Ziel dieser dt. pl. Begegnungsradtour ist es, das Bewusstsein für die historische Handelsstraße für junge Menschen aktiv erlebbar zu machen.

Programm: (ca. 850 km)

Sonntag 27.06.: Abfahrt um 5:45 Uhr von Görlitz nach Saarbrücken mit dem Zug, Ankunft 20:55 Uhr

Montag 28.06.: Aufenthalt Saarbrücken, Achtfinale WM

Dienstag 29.06.: Fahrt nach Homburg über Saargemüines (F) auf dem Saaradweg, 60 km

Mittwoch 30.06.: auf dem Glan - Blies Radweg nach Meisenheim, 60 km

Donnerstag 01.07.: an Glan, Nahe und Rhein entlang nach Wiesbaden 85 km, Görlitzer Partnerstadt

Freitag 02.07.: Fahrt in die Barbarossastadt Gelnhausen über Frankfurt (Main), Hostel, 85 km, Viertelfinale WM

Samstag 03.07.: Fahrt über „Steinau an der Straße“ und Fulda nach Hünfeld, 80 km, Klosterübernachtung

Sonntag 04.07.: Fahrt entlang der ehemaligen dt. dt. Grenze bis nach Eisenach, Wartburg, DJH, 70 km

Montag 05.07.: Fahrt über Gotha nach Erfurt, 60 km

Dienstag 06.07.: Fahrt nach Naumburg, 70 km, DJH, Besichtigung Weimar, Halbfinale WM

Mittwoch 07.07.: entlang von Saale und Luppe nach Leipzig, 60 km

Donnerstag 08.07.: Fahrt nach Strehla an der Elbe, 70 km

Freitag 09.07.: Fahrt nach Nebelschütz, 70 km Sorbisches Dorf, www.heldhaus.de, DJH

Samstag 10.07.: Fahrt nach Görlitz über Bautzen, Weißenberg, 80 km

Übernachtungen in Zelten, einfachen Unterkünften, Jugendherbergen. Bitte Badesachen nicht vergessen.

Die jungen Radler lernen attraktive deutsche Kultur- und Naturlandschaften kennen. Sie besuchen spannende Städte,

Museen und Gedenkstätten und sind unterwegs auf abwechslungsreichen Radwegen, die den Spuren der via regia folgen.

Erforderlich sind ein gebrauchsfähiges Tourenrad, Kondition, ein Fahrradhelm, ein Schlafsack und eventuell ein Zelt. Das Gepäck wird transportiert von einem Begleitfahrzeug. **Verbindliche, persönliche Anmeldung bis zum 12. Mai 2010.**

Kosten: Die Reisekosten sind bei Interesse zu erfragen. Eine Förderung für junge Görlitzer aus berechtigten Familien (Wohngeld, Familienpass, Hartz IV) ist durch die Stadt Görlitz möglich. Der Preis enthält die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Reiseversicherung. Insgesamt können aus Görlitz und Zgorzelec 12 junge Teilnehmer im Alter von 14 bis 26 Jahren teilnehmen.

Weitere Infos und Anmeldung: Informationstreff für junge Menschen aus Görlitz-Zgorzelec

Kränzelstr. 25 im Haus der Begegnung (2. Etage)

Ansprechpartner: Michael Winter
02826 Görlitz

Tel. 03581 879481

Fax: 0 3581 401466

wir-my@web.de, www.wir-my.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel

berät Sie gern.

Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22

e-mail:

falko.drechsel@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

2684 17 17-10

Autohaus BRENDLER

Ihr Partner rund um's Auto



**Es ist ein kluger alter Brauch,
wo repariert wird kauft man auch.**

Am Flugplatz 20 · 02828 Görlitz

☎ 0 35 81 / 32 39 - 0 · www.autohaus-brendler.de



Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat
gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag*

27.04.	Frau Fiedler, Liesbeth	91. Geburtstag	Frau Kirstein, Ilse	80. Geburtstag	Frau Haußmann, Erika	85. Geburtstag
	Frau Morawe, Waltraut	80. Geburtstag	Frau Urban, Susi	75. Geburtstag	Frau Neumann, Gerda	75. Geburtstag
	Frau Walter, Christa	80. Geburtstag	Frau Dittmann, Brigitte	70. Geburtstag	Frau Grallert, Gisela	70. Geburtstag
	Herr Menzel, Siegfried	75. Geburtstag	Frau Hahn, Christine	70. Geburtstag	Frau Stöckmann, Gudrun	70. Geburtstag
	Herr Schilling, Manfred	75. Geburtstag	Herr Ihlenburg, Antonius	70. Geburtstag		
	Frau Falkenhain, Elfriede	70. Geburtstag	Frau Schäfer, Sieglinde	70. Geburtstag	08.05.	
	Herr Keichel, Lothar	70. Geburtstag			Frau Brauer, Margarete	90. Geburtstag
	Frau Knoblich, Erika	70. Geburtstag	03.05.		Frau Färber, Charlotte	85. Geburtstag
	Herr Smiletzki, Hans	70. Geburtstag	Frau Hiller, Liselotte	90. Geburtstag	Herr Liscewski, Karl-Heinz	85. Geburtstag
			Herr Schubert, Herbert	80. Geburtstag	Frau Neumann, Herta	85. Geburtstag
28.04.			Frau Kral, Brigitte	75. Geburtstag	Frau Hoffmann, Gudrun	80. Geburtstag
	Frau Walter, Ruth	85. Geburtstag	Frau Woiwod, Christine	75. Geburtstag	Herr Czerwinka, Rudi	75. Geburtstag
	Frau Simon, Jutta	80. Geburtstag	Herr Zschau, Werner	75. Geburtstag	Herr Heinecke, Wolfgang	75. Geburtstag
	Herr Gehler, Wolfgang	75. Geburtstag	Herr Möhwald, Dietmar	70. Geburtstag	Frau Knothe, Ursula	75. Geburtstag
	Herr Hein, Franz	75. Geburtstag	Herr Müller, Rainer	70. Geburtstag	Frau Langner, Renate	70. Geburtstag
	Herr Hoffmann, Hans-Werner	75. Geburtstag	Frau Pfautsch, Helga	70. Geburtstag		
	Frau Urbanik, Inge	75. Geburtstag	Frau Rudolf, Karin	70. Geburtstag	09.05.	
	Herr Hartmann, Klaus	70. Geburtstag	Frau Störmer, Hannelore	70. Geburtstag	Herr Schulz, Willi	92. Geburtstag
	Herr Richter, Bernd	70. Geburtstag			Herr Reimnitz, Gerhard	85. Geburtstag
	Herr Wiedemann, Winfried	70. Geburtstag	04.05.		Frau Sindermann, Adelheid	85. Geburtstag
			Frau Thirsch, Hildegard	92. Geburtstag	Herr Sygulla, Georg	80. Geburtstag
29.04.			Frau Thüne, Anna	91. Geburtstag	Frau Hengelhaupt, Erna	75. Geburtstag
	Frau Schulz, Charlotte	96. Geburtstag	Herr Junge, Helmut	85. Geburtstag	Frau Bukovsky, Helga	70. Geburtstag
	Frau Weist, Marianne	85. Geburtstag	Herr Ache, Alfred	80. Geburtstag	Frau Fuchs, Brigitte	70. Geburtstag
	Frau Scholz, Rosa	75. Geburtstag	Frau Reinhardt, Helga	80. Geburtstag	Frau Lehmann, Ute	70. Geburtstag
	Frau Griebisch, Regina	70. Geburtstag	Frau Heinze, Ingeborg	75. Geburtstag	Frau Lisk, Hildegard	70. Geburtstag
	Frau Hausmann, Anni	70. Geburtstag	Frau Rothenburger, Inge	70. Geburtstag		
	Herr Scholtz, Knut	70. Geburtstag			10.05.	
			05.05.		Frau Scheffler, Erika	80. Geburtstag
30.04.			Herr Pradel, Günter	80. Geburtstag	Herr Stöbe, Eberhard	75. Geburtstag
	Herr Faltus, Alfred	90. Geburtstag	Herr Rennebach, Günter	75. Geburtstag	Herr Brendler, Klaus	70. Geburtstag
	Frau Kranich, Käthe	85. Geburtstag	Herr Schmidt, Siegfried	75. Geburtstag	Frau Buchwald, Gerda	70. Geburtstag
	Herr Simon, Horst	80. Geburtstag	Frau Hertel, Rosemarie	70. Geburtstag	Frau Jakob, Bärbel	70. Geburtstag
	Frau Stief, Hildegard	80. Geburtstag	Frau Pedersen, Erika	70. Geburtstag		
	Frau Wilke, Annekathrin	80. Geburtstag	06.05.		11.05.	
	Frau Seifert, Christa	70. Geburtstag	Frau Bober, Else	90. Geburtstag	Frau Feller, Dorothea	85. Geburtstag
			Herr Pursche, Günter	85. Geburtstag	Herr Füll, Werner	80. Geburtstag
01.05.			Frau Richter, Anna	80. Geburtstag	Herr Capek, Horst	70. Geburtstag
	Herr Vogel, Ernst	91. Geburtstag	Herr Wiedemann, Horst	80. Geburtstag	Herr Lindner, Gerhard	70. Geburtstag
	Frau Grosche, Lieselotte	85. Geburtstag	Herr Bartel, Siegfried	75. Geburtstag	Frau Schwenke, Ingeborg	70. Geburtstag
	Herr Habrych, Walter	80. Geburtstag	Herr Berthold, Horst	75. Geburtstag	Frau Trenkler, Renate	70. Geburtstag
	Frau Schubert, Annelies	80. Geburtstag	Frau Johne, Eva	75. Geburtstag		
	Frau Holfert, Bärbel	75. Geburtstag	Frau Kirmess, Anneliese	75. Geburtstag		
	Herr Schmidt, Joachim	75. Geburtstag	Frau Hausmann, Heidemarie	70. Geburtstag		
	Herr Ratayczak, Dieter	70. Geburtstag	Herr Matheisl, Heinz	70. Geburtstag		
	Frau Stimmer, Heiderose	70. Geburtstag	Herr Raimann, Heinz	70. Geburtstag		
			Herr Zimmermann, Günter	70. Geburtstag		
02.05.			07.05.			
	Herr John, Walter	95. Geburtstag	Frau Thiel, Else	91. Geburtstag		
	Frau Krause, Erna	90. Geburtstag				

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.




BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (03581) 304922

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen –
hier steckt Ihre Heimat drin.



2684 17 17-10

Ostseurlaub, komf.

Ferienapp. ***, 2 - 5 Personen,
kpl. Ausstattg., Fahrräd. inbegr.,
herrl. Lage u. Meerblick
Tel.: 01 72 / 801 86 14



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	27.04.2010	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Mittwoch	28.04.2010	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/86568
Donnerstag	29.04.2010	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268
Freitag	30.04.2010	Demiani-Apotheke im City Center Frauentor	412080
Samstag	01.05.2010	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Sonntag	02.05.2010	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Montag	03.05.2010	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Dienstag	04.05.2010	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Mittwoch	05.05.2010	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Donnerstag	06.05.2010	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Freitag	07.05.2010	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Samstag	08.05.2010	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Sonntag	09.05.2010	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Montag	10.05.2010	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Dienstag	11.05.2010	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 27. April bis 11. Mai 2010

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

27. April bis 30. April 2010

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon 03581 851011 oder 0172 3518288, privat 03588 222274

30. April bis 07. Mai 2010

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon 03581 405229 oder 0160 6366818, privat 408669
DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Straße 21, Telefon 035828 70424
oder 0171 2465433, privat 035876 45510

07. Mai bis 11. Mai 2010

DVM R. Wießner Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon 03581 314155, privat 03581 401001

Blutspendetermin

05.05.2010 16:00 - 19:00 Uhr, Görlitz, Schulhort Kinderhaus, Finstertorstraße 10

08.05.2010 11.00 - 15:00 Uhr, Görlitz, McDonald's, Am Hopfenfeld 5

Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und

Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

nächste Termine 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember.

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V. KAB (Suchstelle)/ Suchdienst Ostring 59 02828 Görlitz Telefon 03581 362410/ -453

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am Samstag, dem 08. Mai 2010, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) **jeden Samstag** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am Samstag, dem 08. Mai 2010**, von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs am **04./05. Mai 2010** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort: DRK, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung vom **31. Mai bis 01. Juni 2010** jeweils von 8:00 - 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training am **30. April, 08. Mai und 11. Mai 2010** von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort DRK Görlitz, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training am **17. Mai 2010** von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.



Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Unterkmarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Weißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag, 27.04.2010

Am Museum, Bäckerstraße, Julius-Motteler-Straße, Theodor-Körner-Straße, Fritz-Heckert-Straße (zwischen Zittauer Straße und Einfahrt Gärtnerei), Stauffenbergstraße, Rauschwalder Straße, Cottbuser Straße (Inselbereich vor Einkaufsmarkt), Christoph-Lüders-Straße (Inselbereich vor Bombardier)

Mittwoch, 28.04.2010

Zittauer Straße (zwischen Biesnitzer Straße und Paul Mühsam Straße), Cottbuser Straße, Biesnitzer Straße (zwischen Zittauer Straße und Lutherstraße), Biesnitzer Straße (zwischen Lutherstraße und Promenadenstraße), Zittauer Straße (zwischen Biesnitzer Straße und Sattigstraße), Melanchthonstraße (zwischen Sattigstraße und Reichertstraße)

Donnerstag, 29.04.2010

Dr.-Friedrichs-Straße, Krölstraße, Rauschwalder Str. (zwischen Reichenbacher Str. und Cottbuser Str.), Reichenbacher Straße, Reichertstraße, Joliot-Curie-Straße, Heilige-Grab-Straße (zwischen Girbigsdorfer Str. und Zepelinstraße), Klosterplatz, Klosterstraße

Freitag, 30.04.2010

Gobbinstraße, Dresdner Straße von Salomonstraße, Gersdorfstraße, Am Stadtgarten, Konsulstraße rechts von Postplatz

Montag, 03.05.2010

Jauernicker Straße (links von Sattigstraße), Jochmannstraße (rechts von Krölstraße), Lessingstraße, Blumenstraße (rechts von Konsulstraße), Hans-Beimler-Straße

Dienstag, 04.05.2010

Jauernicker Straße (rechts von Sattigstraße), Jochmannstraße (links von Krölstraße), Hartmannstraße (rechts von Dr.-Fried-

richs-Straße), Leipziger Straße (rechts von Salomonstraße), Blumenstraße (links von Konsulstraße)

Mittwoch, 05.05.2010

Konsulstraße (links von Postplatz), Dresdener Straße (rechts von Krölstraße), Landeskronstraße, Hartmannstraße (links von Dr.-Friedrichs-Straße), Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße)

Donnerstag, 06.05.2010

Am Flugplatz, Nikolaus-Otto-Straße, Robert-Bosch-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße, Am Wiesengrund, Scultetusstraße, Ostring

Freitag, 07.05.2010

Wendel-Roskopf-Straße, Lausitzer Straße, Leipziger Straße (rechts von Rauschwalder Straße), Kummerau, Hussitenstraße, Jahnstraße, Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Heilige-Grab-Straße)

Montag, 10.05.2010

Obermarkt (ohne innere Parkflächen), Demianiplatz (oberer Bereich Nr. 8-23), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Schillerstraße und Am Stadtpark), Am Stadtpark, Schillerstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Brautwiesenplatz, Am Brautwiesentunnel, Lutherstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zepelinstraße und Cottbuser Straße), Zepelinstraße, Nieskyer Straße, Bahnhofsvorplatz (ohne Fußgängerbereich)

Dienstag, 11.05.2010

Teichstraße, Schanze, Bogstraße, Sonnenstraße, Nordring, Antonstraße, Am Hirschwinkel (zwischen Am Stockborn und Rothenburger Straße), Rosenstraße, Helle Gasse, Handwerk, Gutenbergstraße

Wir bringen Ideen in Druck.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



Die ideale Immobilie

Sonne im Geldbeutel

Auch wenn die geplanten Kürzungen bei der Solarförderung so gut wie beschlossene Sache sind, es lohnt sich trotzdem, sich selbst mal aufs Dach zu steigen. Photovoltaik ist nur eine Möglichkeit, die Kraft der Sonne zu nutzen und Strom daraus zu gewinnen. Schon eine Kollektorfläche von zehn Quadratmetern kann bis zu einem Viertel der Energie erzeugen, die ein Vierpersonenhaushalt pro

Jahr verbraucht. Die Preise einer solchen Anlage beginnen schon unter 3.000 Euro, das sind fast 40 Prozent weniger als noch 2006. Sie haben die Wahl, den Strom im eigenen Haushalt zu verbrauchen, beziehungsweise die Energie komplett oder den Überschuss in das Stromnetz einzuspeisen, was zur Zeit noch eine Vergütung von bis zu knapp 40 Cent pro Kilowattstunde bedeutet, bei unserer kleinen

Anlage wären das rund 350 Euro im Jahr. Auf fast jedem Haus können Solarkollektoren installiert werden, der meiste Strom wird allerdings auf einem südlich ausgerichteten Dach mit einer Neigung von 30 Grad gewonnen, Abweichungen verringern den Ertrag mehr oder weniger. Photovoltaikanlagen sind nahezu wartungsfrei und die Module haben eine Lebensdauer von etwa 30 bis 40 Jahren.

www.wohnprojekt-goerlitz.de

Möblierte Zimmer ideal für Schüler, Azubi, Studenten

Wir vermieten
Ein- bis Vierbettzimmer; möbliert, Internetanschluss, zentrale Stadtlage.
 Anmietung sowohl für den gesamten Ausbildungszeitraum als auch für den Blockunterricht möglich, 190 Euro pro Platz/Monat inkl. Nebenkosten und Betreuung durch pädagogisches Fachpersonal.

Wohnprojekt Görlitz GmbH
 Konsulstraße 23, 02826 Görlitz
 Tel.: (03581) 42 87 93, Fax: 42 87 94
wohnprojekt_goerlitz@web.de



NEUE WOHNUNG?
 ansehen - mieten - einziehen

... für
Alt und Jung
 in allen
Stadtgebieten
 von Görlitz

Wir vermieten

- Sporergasse 1**
1-Raumwohnung - 2. OG, rd. 41 m²
- Löbauer Straße 6**
2-Raumwohnung - 4. OG, rd. 67 m²
- Fritz-Heckert-Straße 3**
2-Raumwohnung - 3. OG, rd. 47 m²
- Stauffenbergstraße 24**
2-Raumwohnung - 2. OG, rd. 47 m²
- Am Wiesengrund 59**
3-Raumwohnung - 4. OG, rd. 70 m²
- Heilige-Grab-Straße 16**
3-Raumwohnung - 2. OG, rd. 67 m²

... mehr Auswahl bei www.wbg-goerlitz.de

Hotline
 ☎ (03581)
 461-111

preiswert,
 gut und sicher
 wohnen

WBG Wohnungsbaugesellschaft
 Görlitz mbH
 Konsulstraße 65
 02826 Görlitz

BAUGESCHÄFT PETER VOIGT

Hohe Straße 9 • OT Holtendorf
 02829 Markersdorf (an der B6)

- Schlüsselfertiges Bauen von Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Bau von Gewerbeobjekten
- Sanierung von Wohn- und Gewerbeobjekten
- Auf Wunsch komplette Bauleistung von der Planung bis zur Übergabe

*über 19 Jahre
 Qualität und
 Kompetenz im
 Bauhandwerk*

seit 1990

☎ (0 35 81) 74 24-0 • Fax 74 24-13 • Internet: www.voigt-bau.de • E-Mail: info@voigt-bau.de

2684 1717-10

SERVICE RUND UM DIE IMMOBILIE

- Miet- und Eigentumsverwaltung
- Vermittlung von Wohnungen/Gewerberäumen Immobilien aller Art
- Koordinierung von Baumaßnahmen

Mitglied im

IMMOBILIENBÜRO Andreas Lauer GmbH
 Tel. (03581) 30 70 47 / Fax 30 70 48 Demianiplatz 55 (Am Kaisertrutz)
 E-mail: IMMOlauerGR@gmx.de 02826 Görlitz

Im Angebot: Wohnungen im Stadtteil Königshufen zu vermieten: Am Feierabendheim 2-8, Ostring 2-64, Lausitzer Straße 13-27 und Am Wiesengrund 45-57

www.wohnen-in-goerlitz.de



Volkbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG
Görlitz · Niesky · Weißwasser

Unsere Kreditkarten fallen aus dem Rahmen. In jeder Hinsicht.

- » unentbehrlich auf Reisen und beim Einkauf
- » Verkehrsmittel-Unfallversicherung inklusive
- » wählen Sie Ihr Lieblingsmotiv der VisaCard
- » Kostenfreie* Kreditkarten

*umsatzabhängig

info@vrb-niederschlesien.de
www.vrb-niederschlesien.de

Volkbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG



Wir kleiden Sie ein und rüsten Sie aus für Ihre aktive Erholung in Sport und Freizeit.

Starten Sie mit uns in die Inlineskatesaison
Aktuelle Modelle von **ROLLERBLADE** **K2**

EXO - MAN je 109,95 €
ATHENA - WOMAN

Görlitzer Sportfachgeschäft MUSKELKATER
Jakobstraße 33 · 02826 Görlitz · 03581/421448

2684 17 17-10

Aktionstag Lymphologie
Dienstag, 4. Mai 16.00 Uhr
Straßburgpassage
Tanzschule Matzke

Fachvorträge
Wasser in den Beinen? / Behandlungsmöglichkeiten (Dr. Oettler, Angiologe)
Lymphdrainage mit Patientenvorstellung (Lymph-Therapeuten von Hoyreha)
Kompressionstherapie (Firma medi) individuelle Beratung

Venen-Gesundheitswoche
3. - 6. Mai
Ärztelhaus Rauschwalde und Kö-Passage
kostenlose Venenfunktionsmessung

Qualitätsgemeinschaft Scheinpflug Gesundheitsdienste

RE/MAX Die Immobilienmakler!

BRÜCKE - Immobilien e.K.

Sie haben eine Immobilie, oder suchen eine?
Wir finden die passende Verbindung!

* Aktuelle Angebote * Aktuelle Angebote *

- Kröhlstraße 34/ 1-RWE /EG / 28 m²/ Bad m. Dusche/ Laminat/Gas-ETH ab 07/10 KM 126,00 €
- Landeskronstraße 9 / 1-RWE/ 1. OG / ca.46 m²/ Bad m. Wanne + Fenster KM 194,33 €
- Seidenberger Str. 4 / 2-RWE/EG /48 m²/ Bad m. Wanne + Fenster/Garage mögl. KM 260,00 €
- Landeskronstr. 49 / 2-RWE/DG/ 55 m²/ Bad m. Wanne/Gas-ETH/Ofen KM 170,00 €
- Brautwiesenstr. 29 / 2-RWE/ EG / 61 m² /Bad m. Dusche/WG geeignet KM 247,67 €
- Sohrstr. 13/ 2-RWE/DG/ 63 m²/ Bad m. Wanne+Fenster KM 269,52 €
- Sechsstädteplatz 3 / 2-RWE / DG / ca. 69 m² / Bad m. Wanne/Laminat/ab 07/10 KM 275,32 €
- Sonnenstraße 16 / 2-RWE/3. OG/69 m²/Balkon/Bad m. Wanne KM 298,00 €
- Kamenzer Str. 3 / 3-RWE/1. OG/76 m²/Balkon/Bad m. Wanne/Laminat/ab 06/10 KM 303,08 €
- H.-Grab-Str. 7 / 3-RWE + sep. Zimmer /EG /101 m²/ Bad m. Wanne + Fenster Terrasse/Gäste-WC/Stellpl. möglich KM 405,00 €

alle Angebote zzgl. NK + 2 MKM Kautions, provisionsfrei
weitere Angebote unter www.wohnen-in-goerlitz.de

Demianiplatz 55 in 02826 Görlitz
Tel. 03581 / 31 80 20 Fax 03571 / 30 70 48 andreas.lauer@remax.de
www.wohnen-in-goerlitz.de

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Schöner reisen mit LINDA.

Kennzeichnen Sie Ihr Reisegepäck mit dem Kofferband von LINDA, das Sie gratis für Ihren Einkauf ab 10,- Euro von nicht rezeptpflichtigen Artikeln gegen Vorlage dieses Coupons im Aktionszeitraum bis 31.05.2010 erhalten. In allen teilnehmenden LINDA Apotheken, solange der Vorrat reicht. Eine Kombination mit einem weiteren Coupon oder Rabatt ist nicht möglich.

Linden Apotheke
Reichenbacher Straße 106 · 02827 Görlitz
Telefon 03581/736087 · Telefax 03581/736088

Robert-Koch-Apotheke
Zittauer Str. 144 · 02827 Görlitz
Telefon 03581/850525 · Telefax 03581/850795

Linden Apotheke
Kollmer Straße 14 · 02906 Niesky
Telefon 03588/25290 · Telefax 03588/252925

www.linda.de



2684 19 17.10

2684 19 17.10